

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 365.

Dienstag den 30. December.

1856.

Bekanntmachung.

Das Schießen mit Feuegewehr, so wie das Singen, Schreien und Lärmen auf den Straßen und öffentlichen Plätzen hiesiger Stadt, welches seit einigen Jahren, besonders in der Sylvesternacht, auf ungebührliche Weise stattgefunden und zu mehrseitigen, begründeten Klagen Veranlassung gegeben hat, wird hiermit, bei Vermeidung nachdrücklicher Bestrafung und nach Befinden sofortiger Verhaftung der Ruhestörer, wiederholt untersagt.

Leipzig, den 30. December 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

Luther vom Studiren.

(Eingefendet).

Laß deinen Sohn getrost studiren, und sollte er auch dieweil nach Brod gehen, so giebst du unserm Herrn Gott ein feines Hölzlein, da er dir einen Herrn ausschneiden kann. Es wird doch dabei bleiben, daß dein und mein Sohn, das ist, gemeiner Leute Kinder, werden die Welt müssen regieren, beide, in geistlichem und weltlichem Stande. Denn die reichen Geizwänste könnens und wollens nicht thun, sie sind des Mammons Karthäuser und Mönche, des müssen sie Tag und Nacht warten; so vermögen's die gebornen Fürsten und Herren alleine nicht, und sonderlich vermögen sie das geistliche Amt gar nichts verstehen. Also muß wohl beides Regiment auf Erden bleiben bei den armen, mittelmäßigen und gemeinen Leuten, und bei ihren Kindern.

Und kehre dich nichts daran, daß jetzt der gemeine Geizwanst die Kunst so hoch veracht't, und sprechen: Ha, wenn mein Sohn deutsch schreiben, lesen und rechnen kann, so kann er gnug, ich will ihn zum Kaufmann thun; sie sollen in Kürze so lörrer werden, daß sie einen Gelehrten gern aus der Erden zehn Ellen tief mit den Fingern grüben; denn der Kaufmann soll mir nicht lange Kaufmann sein, wo die Predigt und Recht fallen. Das weiß ich fürwahr, wir Theologen und Juristen müssen bleiben, oder sollen allsammt mit uns untergehen, das wird mir nicht fehlen. Wo die Theologen wenden, da wendet Gottes Wort, und bleiben eitel Heiden, ja eitel Teufel; wo die Juristen wenden, da wendet das Recht sammt dem Frieden, und bleibt eitel Raub, Mord, Frevel und Gewalt, ja eitel wilde Thiere. Was aber der Kaufmann werben und gewinnen wird, wo Friede wendet, das will ich ihm alsdenn sein Register sagen lassen: und wie nütze ihm alsdenn alle sein Gut sein wird, wo die Predigt fällt, das soll ihm sein Gewissen wohl zeigen.

Und ist insonderheit verdrießlich, daß solche ungeschliffene, unchristliche Worte die reden, so ganz evangelisch sein wollen: wissen jedermann zu meistern und zu überschreiten mit der Schrift und gönnen dieweil weder Gott selbst, noch ihren eigenen Kindern soviel Ehre oder Gutes, daß sie dieselbigen zur Schule zögen, damit sie zu solchen herrlichen göttlichen Ständen, Gott und der Welt zu dienen, kommen möchten, die sie doch gewiß vor Augen sehen, gestiftet, bereitet und wohl versorgt mit Gut und Ehren; sondern wenden sie davon, und stoßen sie in des Mammons Dienst, da sie doch nichts gewisses vor Augen haben, dazu voller Gefahr, beide, Leibes, Guts und der Seelen sein müssen, und über das da nicht ein Gottesdienst ist noch sein kann.

Hier sollte ich auch erzählen, wieviel Gelehrte man haben muß

in der Arznei und anderen Künsten, von welchen beiden Stücken wohl ein groß Buch zu schreiben, und ein halb Jahr davon zu predigen wäre. Wo wollten Prediger und Juristen und Aerzte herkommen, wo nicht die Grammatika und andere Redekünste vorhanden wären? Aus diesen Brunnen müssen sie alle herfließen. Aber es will mir jetzt zu lang und zu viel werden. Das sage ich kürzlich, einem fleißigen, frommen Schulmeister oder Magister, oder wer es ist, der Knaben treulich zeucht und lehret, den kann man nimmermehr gnug lohnen, und mit keinem Gelde bezahlen; wie auch der Heide Aristoteles sagt. Noch ist's bei uns so schändlich veracht't, als sei es gar nichts, und wollen dennoch Christen sein.

Und ich, wenn ich vom Predigtamt und andern Sachen ablassen könnte oder müste, so wollte ich kein Amt lieber haben, denn Schulmeister oder Knabenlehrer sein. Denn ich weiß, daß dieß Werk nächst dem Predigtamt das allernützlichste, größte und beste ist, und weiß dazu noch nicht, welches unter beiden das beste ist. Denn es ist schwer, alte Hunde bändig und alte Schälke fromm zu machen, daran doch das Predigtamt arbeitet, und viel umsonst arbeiten muß; aber die jungen Bäumlein kann man besser biegen und ziehen, obgleich auch etliche darüber zerbrechen. Lieber, laß es der höchsten Tugend eine sein auf Erden, fremden Leuten ihre Kinder treulich ziehen, welches gar wenig und schier niemand thut an seinen eigenen.

Daß aber die Aerzte Herren sind, das siehet man vor Augen wohl, und daß man ihr auch nicht entbehren kann, lehret die Erfahrung wohl; daß es aber der Welt ein nütlicher, tröstlicher, heilsamer Stand, dazu ein angenehmer Gottesdienst sei, von Gott geschaffen und gestiftet, gibt nicht allein das Werk an ihm selber, sondern zeugt auch die Schrift, Sir. 18, 1, da schier ein ganz Capitel von den Aerzten daher rühmet und spricht: „Du sollst den Arzt ehren, denn man kann sein nicht entrathen, und Gott hat ihn gestiftet, denn alle Arznei ist von Gott“. Die Kunst des Arztes bringt ihn zu Ehren, und er wird von den großen Herren werth gehalten. Gott hat die Arznei aus der Erden geschaffen, und kein vernünftiger Mensch ist, der sie verachtet. Denn gleichwie zur Zeit Moses das bittere Wasser vom Holz süße ward; also hat er wollen auch hierinnen den Menschen kund thun, was Arznei vermag, und hat solche Kunst darum auch den Menschen gegeben, daß man seine Wunder preisen solle. Denn hiermit kann der Arzt allerlei Schmerzen lindern, und viel süßer, guter Confecte machen, und Salben zureichten, davon die Kranken gesund werden; und solcher seiner Werke ist keine Zahl. Wohlan, es ist mir jetzt zu viel, die Prediger können alle diese Stücke wohl reichlicher austreichen, und den Leuten einbilden, was Schadens und Nutzens

sie hier schaffen können der ganzen Welt und unsern Nachkommen, besser denn ich's schreiben kann.
Luthers Werke, Erlang. Ausg. Bd. 20, p. 38 sq.

Vermischtes.

Merseburg, im December. In der letzten Zeit haben die Cigarrenfabrikanten im Regierungs-Bezirk Merseburg sowohl an Zahl wie an Ausdehnung des Betriebs zugenommen. In der Stadt Delitzsch allein werden jetzt 500 Arbeiter, größtentheils Er-

wachsene, in solchen Fabriken beschäftigt. Es muß also doch ein einträgliches Geschäft sein.

Auch die Berliner Tabak-Fabriken machen immer größere Geschäfte mit dem Auslande. So sind bei einem dortigen Fabrikanten jetzt 30 Millionen Stück Cigarren für französische Rechnung bestellt worden, und nach Oesterreich, wo bekanntlich wie in Frankreich der Tabakshandel allein durch den Staat betrieben wird, geht gleichfalls viel preussischer Tabak.

Die Rathhausuhr

ging Montag den 29. Dec. um 10 Uhr Vormittags 9 Sec. vor.

Börse in Leipzig am 29. December 1856.

Course in 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere und Action, excl. Zinsen.

		Angob.	Ges.			Angob.	Ges.			Angob.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83 1/4	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	94	—	Ger. Bank-Act. à 200	pr. 100	—	103 1/2
	kleinere	3	—	do. do. do.	4	99	—	Thüring. do. à 200	pr. 100	—	99 1/2
	1855 v. 100	3	77 1/4	Leipzig-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	100 1/2	—	Leipzig-Dr. E.-B.-A. à 100	pr. do.	300	—
	1847 v. 500	4	—	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100	pr. do.	58	—
	1852 u. 1855 v. 500	4	—	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	100 1/4	—	do. do. Litt. B. à 25	pr. do.	—	80
	v. 100	4	—	K. Pr. St.-} v. 1000 u. 500	8	85	—	Alberts- do. à 100	pr. 100	—	—
	1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/2	Cr.-C.-Sch.} kleinere	—	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100	pr. 100	290	—
	K. S. Land-} v. 1000 u. 500	3 1/2	—	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	do. do. II. Emiss. à 100	pr. do.	245	—
	rentenbriefe} kleinere	3 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100	pr. 100	130	—
	Actien d. ehem. S.-Schles.	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. à 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200	pr. 100	—	—
	Eisenb.-Comp. à 100	4	—	do. do. do. do.	5	—	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200	pr. do.	—	—
	Leipzig-St.-} v. 1000 u. 500	3	—	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	79 1/2	Cöln-Mind. do. à 200	pr. 100	—	—
	Obligat.} kleinere	3	—	do. Loose v. 1854 do.	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100	pr. do.	—	—
	do. do. do.	4	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 14	pr. do.	—	—
	do. do. do.	4 1/2	—	Leipziger do. à 250	pr. 100	166	—	Action d. allg. Deutsch. Credit-	—	—	—
Sächs. erbl.} v. 500	3 1/2	88 1/2	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100	pr. 100	96	95 1/2	
Pfandbriefe} v. 100 u. 25	3 1/2	—	B. à 100	pr. 100	139	—	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	—	95 1/2	
do. do.} v. 500	3 1/2	91 1/4	do. do. Litt. C. à 100	pr. do.	124 1/2	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do.} v. 100 u. 25	3 1/2	—	Braunsch. do. alte à 100	pr. do.	141	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Meining.	Cassenanweis. à 1 u. 5	pr. do.	—	
do. do.} v. 500	4	99	do. do. v. Juli 1856 do. do.	—	—	—	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5	pr. do.	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	88	do. do. v. Nov. 1856 do. do.	—	—	—	—	—	—	—	
			Weimar. do. Litt. A. u. B. do. do.	—	—	128 1/2	—	—	—	—	

Wechsel und Sorten.

		Angob.	Ges.			Angob.	Ges.			Angob.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 M.	143 1/2	—	London pr. 1 £ Sterl.	{ 7 Tage dato 2 M. 3 M.	—	—	And. ausl. Ld'or à 5	nach gering. Ausmünzungsf. Agio p Ct.	—	10 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 M.	102 3/4	—	Paris pr. 300 Francs	{ k. S. 2 M. 3 M.	79 3/4	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	Holländ. Duc. à 3	pr. Ct.	5 1/2
Berlin pr. 100 pr. Cr.	k. S. 2 M.	—	100	Wien pr. 150 fl. im 20 fl.-F.	{ k. S. 2 M. 3 M.	95 1/2	—	Kaiserl. do. do. - - - - do.	Bresl. do. do. - - - - do.	à 65 1/2 As - do.	—
Bremen pr. 100 pr. Ld'or.	k. S. 2 M.	110 1/2	—	Augustd'or à 5	pr. Mk. Br. u. 21 K. 8 G. . . . Agio pr. Ct.	—	—	Passir- do. do. - - - - do.	Conv.-Species u. Gulden - do.	do. 10 und 20 Kr. . . - do.	3 1/4
Breslau pr. 100 pr. Cr.	k. S. 2 M.	—	99 7/8	Preuss. Frd'or à 5	pr. do. - do.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	Silber do. do. . . .	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 2 M.	57 1/2	—								
in S. W.	k. S. 2 M.	152 1/2	—								
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 M.	—	150 1/4								

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampswagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin etc. und von dort hierher, A. über Cöthen: A b f. 1) Morgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U. Schnellzug. — An f. a) Morgs. 4 U. 15 M., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 M. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipzig. Bahnhof.]
- M. über Rödterau: A b f. 1) Morgs. 5 U., Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — An f. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
- II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz etc. und von dort hierher; A b f. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 U. 45 M., Courierzug (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — An f. a) Morgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
- III. Nach Eisenach, Herleshausen und Gerstungen, ingl. von dort hierher, A. über Dürrenberg: A b f. 1) Morgs. 4 U. 45 M.;

- 2) Morgs. 7 U. 50 M.; 3) Nachm. 1 U. 25 M.; 4) Abds. 6 U. 50 M., jedoch nur bis Eisenach; 5) Nachts 10 U. 35 M., Schnellzug; und außerdem noch 6) Morgs. 5 U. 20 M. von Weimar aus bis Gerstungen. — An f. a) Morgs. 5 U. 35 M., Schnellzug; b) Morgs. 7 U. 50 M., jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm. 1 U.; d) Nachm. 4 U. 20 M.; e) Abds. 9 U. [Thüring. Bahnh.] — M. über Halle: A b f. 1) Morgs. 7 U.; 2) Mitts. 12 U.; 3) Abds. 6 U., jedoch nur bis Eisenach; 4) Abds. 10 U. (von Halle ab Schnellzug); und außerdem noch 5) Morgs. 5 U. 40 M. von Halle aus bis Gerstungen. — An f. a) Morgs. 7 U. 30 M. (bis Halle Schnellzug); b) Morgs. 8 U. 35 M., jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Abds. 5 U. 45 M.; e) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipziger Bahnh.]
- IV. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: A b f. 1) Morgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellz. (mit 30 Rind. Beförderung nach Paris). — An f. a) Morgs. 5 U. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U. [Thüring. Bahnh.] — M. über Halle: A b f. 1) Morgs. 7 U.; 2) Mitts. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — An f. a) Morgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds.

Dritte Abtheilung (in einem Act):
Knechtse bleibt im Keller.

Personen:

Horned, früher Kaufmann,	Herr Ladday.
Emma, seine Tochter,	Fräul. Ungar.
Piepenhagen	Herr Pauli.
Knechtse	Herr Denzin.
Karl Mühlberg	Herr Köfke.
Karoline	Frau Bachmann.
Albertine	Fräul. Hybl.
Freitag	Herr Ballmann.
Bornig	Herr Saalbach.
Schwenneberger	Herr Schneider.

Bewohner des Frankfurter Viertels.
Zwischen der ersten und zweiten Abtheilung ein Zeitraum von sechs Wochen; zwischen der zweiten und dritten Abtheilung zwei Tage.
Ort der Handlung: Berlin.

Zwischen den 3. und 4. Act:

Saylor Boy's Dance (Schiffsjungentanz), ausgeführt von Fräul. Clara Meyer, Fräul. Linow, Fräul. Bürst und Fräul. Teumer.
Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Elftes

Abonnement-Concert

im

Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag den 1. Januar 1857.

Erster Theil. Suite von J. S. Bach. — Arie von Mozart, gesungen von Frau Nissen-Saloman. — Concert für das Pianoforte von Mozart (D moll), vorgetragen von Frau Dr. Clara Schumann.

Zweiter Theil. Symphonie (No. 4, D moll) von R. Schumann. — Arie von Bellini, gesungen von Frau Nissen-Saloman. — Variationen für das Pianoforte allein von L. van Beethoven (Op. 35), vorgetragen von Frau Dr. Schumann.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Mistner und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.

Das 12. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 8. Januar 1857.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerstraße, geöffnet von 10—1 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.

C. Bornig, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianof.) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von C. Schaufuß ist im Garten des Hotel de Prusse.

Photographischer Salon von Gustav Poesch in Gerhards Garten, Aufnahmezeit 11—1 Uhr auch bei trübem Wetter.

Zoofer und Compagnie-Scheine 51. f. f. Landes-Lotterie empfiehlt Carl Bieger, Neumarkt Nr. 6.

Bade-Anstalt zur Centralhalle. Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Bannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.

Saphir-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 10. Täglich russische Dampf-, Bannen-, Haus- und Douche-Bäder.

Ed. Leykam, Bronze- und Silbnerarbeiten, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und Chinastüberarbeit.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von Franz Lohndt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Bürken- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail billig bei Moritz Blauhuth, Heinsstraße Nr. 1.

Alexander Bretschneider, bayerischer Platz 5, empfiehlt eine Auswahl der schönsten Flügel und tafelförmigen Pianoforte eigener Fabrik.

Herrn. Schenke, Metall- u. Blechlackirer, empfiehlt sich alle in dieses Fach schlagenden Artikel fein und sauber zu lackiren. Wafferkunst 10.

Pappensabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

Antiquitäten und Alterthümer aller Art kaufen und verkaufen Schiefke & Röber, an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

9 U. 45 M. [Magdab.-Leipz. Bahnh.] — C. über Hof: Abf. 1) Abg. 5 U., Giljug; 2) Abg. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 16 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 7 St. 55 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — Ank. a) Abg. 8 U. 5 M., Postzug (ohne Aufenthalt); b) Abds. 9 U. 15 M., Giljug (ebenfalls ohne allen Aufenthalt). [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

V. Nach Hof u. und von dort hierher: Abf. 1) Abg. 5 U., Giljug; 2) Abg. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M., jedoch nur bis Zwidau; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M.; außerdem aber noch 6) Abg. 5 U. 45 M., von Zwidau aus bis Hof. — Ank. a) Abg. 8 U. 5 M.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 20 M., jedoch nur von Zwidau ab; d) Abds. 8 U. 25 M.; e) Abds. 9 U. 15 M., Giljug, und hierüber noch f) Abds. 9 U. 5 M. in Zwidau, von Hof aus. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

VI. Nach Magdeburg u. und von dort hierher: Abf. 1) Abg. 7 U., Schnellz. (mit 32 stünd. Beförderung nach Paris über Cöln); 2) Abg. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 U. (mit 27 stündiger Beförderung nach Paris über Cöln); 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — Ank. a) Abg. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Abg. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 5 U. 45 M., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. M., 45 Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnh.]

Stadttheater. 59. Abonnements-Vorstellung.

(Mit neuen Couplets)

Der Actienbuddler (der Victualienhändler als Actionär), oder:

Wie gewonnen, so zerronnen.

Bilder aus dem Volksleben in drei Abtheilungen und vier Acten mit Gesang, nach einer Wiener Posse bearbeitet von D. Kalisch.

Musik von Conradi.

(Regie: Herr Wohlstadt.)

Erste Abtheilung (in einem Act):

Im Frankfurter Viertel.

Personen:

Piepenhagen, Speculant,	Herr Pauli.
Emma, seine Tochter,	Fräul. Franke.
Sidonie,	Frau Wohlstadt.
Flora, seine Schwester,	Frau Cide.
August Knechtse, Besitzer eines Victualienkellers in der Frankfurter Straße,	Herr Denzin.
Karl Mühlberg, sein Stiefsohn aus erster Ehe,	Herr Köfke.
Karoline Lüberich, Köchin,	Frau Bachmann.
Albertine Nagel, Putzmacherin,	Fräul. Hybl.
Freitag, Tapezierer,	Herr Ballmann.
Bornig, Posamentier,	Herr Saalbach.
Schwenneberger, Schneidergeselle,	Herr Schneider.
Kuhlich, Zimmermann,	Herr Gitt.
Stamm, Rattendrucker,	Herr Gillis.
Rothe, Weber,	Herr Buchmann.
Wilhelm, Straßenjunge,	Herr Rutschke.
Freige, Schusterjunge,	Fräul. Grondona II.
Ein Beamter der englischen Wasserleitung	Herr Erd.
Ein Briefträger	Herr Scheibe II.
Die Stimme des Schneidemeisters	Herr Riebig.
Bewohner und Bewohnerinnen des Frankfurter Viertels.	

Zweite Abtheilung (in zwei Acten):

Das Geld liegt auf der Straße.

Personen:

Eisenschild, Banquier,	Herr Stürmer.
Piepenhagen	Herr Pauli.
Emma	Fräul. Franke.
Sidonie	Frau Wohlstadt.
Flora	Frau Cide.
Bäther	Herr Köfke.
Pidert	Herr Scheibe I.
August Knechtse	Herr Denzin.
Karl Mühlberg	Herr Köfke.
Karoline	Frau Bachmann.
Albertine	Fräul. Hybl.
Freitag	Herr Ballmann.
Bornig	Herr Saalbach.
Kuhlich	Herr Gitt.
Schwenneberger	Herr Schneider.
Ein Kellner. Ein Pferdejunge. Gäste bei Eisenschild. Männliche und weibliche Theilnehmer an der Landpartie.	

Sächsisch-Bayerische Staatseisenbahn.

Bekanntmachung, directen Güterverkehr betreffend.

Dem bestehenden directen Güterverkehre zwischen Leipzig und Stationen der Königlich Bayerischen und Frankfurt-Hanauer Eisenbahnen wird

vom 1. Januar 1857 an

eine weitere Ausdehnung dahin gegeben, daß außer den Gütern der Normalclasse auch Güter in Eilfracht und in einer ermäßigten Frachtclasse direct zwischen Leipzig einerseits und Aschaffenburg, Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Culmbach, Donauwörth, Erlangen, Frankfurt a. M., Fürth, Hanau, Kaufbeuren, Kempten, Lichtenfels, Lindau, München, Nördlingen, Nürnberg, Rottendorf, Seligenstadt, Schweinfurt, Ulm (Neu-Ulm) und Würzburg andererseits, befördert werden.

Ueber die Tarife und sonstigen diesen directen Verkehre betreffenden Bestimmungen werden die hiesigen Gütere Expeditionen der Sächsisch-Bayerischen Staatseisenbahn Auskunft ertheilen.

Leipzig, am 23. December 1856.

Königliche Staats-Eisenbahn-Direction.
von Craanshaar.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige nach ist am Abende des 26. d. Mts. in einem hiesigen Tanzlocale

ein Geldtäschchen von grauem Leder mit Stahlbügel, enthaltend

drei Einhalterstücke und 28 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ in Courant, entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 29. December 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

„Hohenzollern.“

Den Actionairen von Hohenzollern theilen wir hierdurch mit, daß die Angabe im gestrigen Tageblatt wegen bei uns zu leistender Einzahlung irrthümlich ist, da wir die Einzahlungen dieser Gesellschaft nicht annehmen.

Leipzig, am 29. December 1856.

Saedel & Co.

Für nur 3 Ngr.

Müller, C., Zeichenlehrer, praktische Zeichenschule für Mädchen. Ein Hülfsbuch für alle die, welche ohne Lehrer Zeichnen lernen wollen. 2 Hefte. Mit 24 Tafeln in Quer-Folio. (Statt 20 $\frac{1}{2}$.) Für nur 3 $\frac{1}{2}$. Bei Carl Zieger, Neumarkt 6.

Elberfelder Feuerversicherungs-Gesellschaft

versichert zu billigen, festen Prämien Mobiliar, Geräthe und Waarenlager aller Art gegen Feuergefahr und empfiehlt sich zum Abschluß von Versicherungen auf längere Zeit ebenso, wie nur auf die Dauer einer oder mehrerer Messen durch

die Haupt-Agentur

Gerhard & Hey,

Plauenscher Platz Nr. 6.

Für die Leipziger Leser
der

Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Um vielfach ausgesprochenen Wünschen ihrer Leipziger Leser und besonders des Handelsstandes zu entsprechen, wird die Deutsche Allgemeine Zeitung vom 1. Januar 1857 an auch die telegraphischen Börsenberichte desselben Tags, an welchem sie ausgegeben wird, aus Berlin, Wien, Paris etc. regelmäßig bringen. Aus diesem Grunde wird sie erst eine Stunde später als bisher, nämlich um 5 Uhr Nachmittags, erscheinen, und den Abonnenten wie bisher ohne Entschädigung täglich ins Haus gebracht werden.

Außerdem hat die Deutsche Allgemeine Zeitung besondere Veranstaltungen getroffen, um die in neuester Zeit zu immer größerer Wichtigkeit gelangten Interessen des Handels und der Industrie in gewissenhafter Weise und noch vollständiger als bisher zu vertreten, und dadurch der Handelswelt, so wie dem zahlreichen Theile des großen Publicums, der sich näher dafür interessirt, fortwährend eine Uebersicht darüber zu gewähren.

Das Abonnement auf die Deutsche Allgemeine Zeitung beträgt vierteljährlich nur 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. Bestellungen werden in der unterzeichneten Expedition angenommen und jeder neue Abonnent erhält von dem Tage an, wo er eintritt, die noch erscheinenden Nummern des alten Jahres gratis geliefert.

Leipzig, im December 1856.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung,
Querstraße Nr. 8.

Dorfanzeiger. 2800 Aufl., gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in den Städten Liebertwolkwitz, Taucha, Raunhof, Brandis, Markranstädt, Pegau, Zwenkau. Anzeigen à Zeile 6 $\frac{1}{2}$. Boldmars Hof, n. d. Post.

Neujahr-Wünsche und komische Transparent-Karten, so wie die neuesten Sylvester-Scherze

empfehlte in großer Auswahl

J. B. Kleins Kunst- und Buchhandlung,
Neumarkt Nr. 38.

Neujahrwünsche

in großer Auswahl empfiehlt

die Kunsthandlung von **Pietro Del Vecchio**
am Markt.

Neujahrwünsche u. komische Neujahrkarten

in größter Auswahl bei

Louis Rocca,
Grimma'sche Straße Nr. 11.

Berliner Neujahrswünsche in größter Auswahl

Neumarkt, Bude an der Grimma'schen Straße.

F. Sala & Comp.

Neujahrkarten in reicher Auswahl

empfehlte

die Buchhandlung von **Emil Deckmann,**
Petersstraße Nr. 14.

Neujahrskarten und Wünsche

in größter Auswahl empfiehlt

Carl Schröter, Nicolaistraße Nr. 53.

Hamburger Handelsblatt

erscheint Dienstag und Freitag 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags, enthält regelmäßig die neuesten Coursnotirungen, den vollständigen Hamburger Waarenpreiscourant, Börsenberichte, Zahlungseinstellungen, neue Actienunternehmungen, Schiffe in Ladung etc. etc., ferner Originalartikel und Correspondenzen.

Abonnementspreis pr. Quartal für Hamburg 2 Mkr. Ort. oder 24 Sgr. Zu beziehen durch alle Postämter und Buchhandlungen.

Für Anzeigen, welche für das kaufmännische Publikum bestimmt sind, ist diese Zeitung sehr geeignet.

Zum Besten kranker, nothleidender Lehrer erschien so eben in dem Verlage des Vereins sächsischer Lehrer zu gegenseitiger Unterstützung in Krankheitsfällen und ist durch unterzeichnete Buchhandlung zu beziehen:

Das bestens getroffene **Portrait** des Herrn Kreis-, Kirchen- und Schulraths Dr. **Döhner** in Zwicau, auf chin. Papiere 20 Ngr., auf weißem Papiere 15 Ngr.

Allen den zahlreichen Verehrern, Freunden und Schülern dieses um Kirche, Schule und Volksbildung so hoch verdienten Mannes wird sein Bildniß als gewiß sehr willkommene Gabe hiermit bestens empfohlen.

Edm. Stoll, Neumarkt Nr. 7.

30 Bände statt 5 Thlr. für 2 $\frac{2}{3}$ Thlr.

Neuer Haus- und Familien-Schatz. Erzählungs-
bibliothek für Jedermann von Gerstäcker, Rietsch, Schmidt, Stowe,
Kling etc. 30 Bände statt 5 Thlr. für 2 $\frac{2}{3}$ Thlr. bei

C. J. Goldacker,
Neumarkt, Bude vor Nr. 5.

Steffens' Volkskalender für 1857. Zweite
Ausfl. Mit 8 Stahl-
stichen und 6 Holzschn. Preis eleg. geb. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. Vorräthig
in allen Buchhandlungen.



Fein parfümirte

Kalender pr. 1857,

so wie

Neujahr-Wünsche

ernten und launigen Inhalts

empfehlte in reicher Auswahl

Friedrich Struwe,

Grimma'sche Straße Nr. 26.

Neujahrskarten

empfehlte in Auswahl
Rob. Hoffmann,
Reichstraße Nr. 2.

Mit Kaufloosen zweiter Classe 51. Lotterie, Ziehung
Montag den 12. Januar k. J.,
(höchste Gewinne 5000 und 2500 Thaler),
empfehlte sich

August Kind, Hôtel de Saxe.



Zum Neujahr

Wissitenkarten, höchst elegant, 100 St. 1 $\frac{1}{2}$, empfiehlt
die Steindruckerei v. C. A. Walther, Thomaskirchh. 13.

Es empfiehlt eine Auswahl von humoristischen Neujahrskarten
und Coillongegenständen zu den billigsten Preisen
Ferd. Streiler, Reichsstraße, Selliers Haus 55.

Neujahrswünsche

und Karten in großer Auswahl empfehlen billigst
L. Bühle & Co., Klostergasse 14.

Gratulations-Karten, Neujahr-Wünsche

komischen und ernstern Inhalts empfiehlt
Carl Bredow,
Sainstraße.

Neujahrs-Wünsche

empfehlte preiswürdig
F. A. Poyda, Reichsstraße Nr. 52.

Neujahrskarten

empfehlte J. G. Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 5.
Kataloge über Blumen- und Gemüsesämereien
von den Herren Gebrüder Born aus Erfurt sind unent-
geltlich zu haben bei
Eduard Goedel, Petersstraße Nr. 48.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich auf hiesigem Platze neben meinem seit Jahren bestehenden
Lotterie-Geschäft ein

Papier-Lager,

verbunden mit

Lithographischer Anstalt und Steindruckerei,

unter meiner bisherigen Firma

Carl Schröter

eröffnet habe. Indem ich ein geehrtes Publicum ersuche, diesem meinen neuen Unternehmen bei Vorkommen gütige Beach-
tung zu schenken und mich durch zahlreiche Aufträge zu erfreuen, empfehle ich zugleich ein **Lager aller Arten Ge-
schäfts-Formulare** etc., welche, stets in neuester und zweckmässigster Manier ausgeführt, jederzeit zur beliebigen Aus-
wahl vorgelegt werden können.
Leipzig, im December 1856.

Hochachtungsvoll ergebenst **Carl Schröter,**
Geschäftslocal Nicolaistrasse Nr. 53.

Local-Veränderung.

Das Uhren-Lager von Robert, Brandt & Comp.

befindet sich jetzt Reichsstraße Nr. 12.

Local-Veränderung.

**Das Sammtband-Lager
von S. Spier aus Calcar**

befindet sich Brühl Nr. 83, zum schwarzen Rad, ge-
genüber der Leinwandhalle, 2 Treppen.

Musik-Unterricht betreffend.

Derselbe wird im Clavier-, Guitarrespiel, Gesang,
Theorie u. nach einer sehr zweckmäßigen und leichtfass-
lichen Methode in und außer dem Hause erteilt
Erdmannsstraße Nr. 9, dritte Etage.

Tanzunterricht.

Da mehrere schon gemeldete Herren und Damen so kurze Zeit
vor Weihnachten nicht am Cursus Theil nehmen konnten, so be-
absichtige ich, den 5. und 7. Januar einen neuen Cursus anzu-
fangen. Dies den schon Gemeldeten, als Denen, welche noch mit
Antheil nehmen wollen, zur gefälligen Notiz. Gütige Anmeldungen
erbitte ich mir deshalb Kaufhalle, Treppe C, 1. Etage. Unter-
richtslocal „Brühl, Krafts Hof“. Auch erteile ich zu jeder
beliebigen Tageszeit Extrastunden in allen Modetänzen.
Robert Schilling, Tanzlehrer.



Die letzten Curse.

Anmeldungen werden nur noch bis Ende
dieses Monats entgegen genommen.
Freiwirth,
Hôtel Stadt Dresden.

Privat-Tanzunterricht

erteilt zu jeder erwünschten Zeit
Reichsstraße Nr. 11. **Herm. Koch,** Tanzlehrer.

Zum Tanzspiel in Familien

empfehlte sich ein guter Clavierspieler
Erdmannsstraße Nr. 9, dritte Etage.

Das Geschäft v. C. L. Neumann & Grunert
befindet sich während der Messe im Barfußgäßchen Nr. 13
in der Kaufhalle und ist gut sortirt mit Gummischuhen,
Strumpfwaren, Regenschirmen, Coillongegenständen, Toiletten u. dgl. m.

Firmenschreiberei

empfehlte billig **W. Liebsch,** Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1 Et.

VON
befindet sich
Reichs

Künst

Wen

Herrn
vernist.

Matte
sofort

Etage, n

Glac
schube
leder

gestellt.

Sch
5

du P

Diese
Kinderu

Katarrh
Leipzig

mit G

Das

ein we
auge

von S
der B

S
M
Conse
20 M
Lesen
nicht

von S
der B

S
M
Conse
20 M
Lesen
nicht

von S
der B

S
M
Conse
20 M
Lesen
nicht

von S
der B

S
M
Conse
20 M
Lesen
nicht

von S
der B

S
M
Conse
20 M
Lesen
nicht

von S
der B

S
M
Conse
20 M
Lesen
nicht

von S
der B

S
M
Conse
20 M
Lesen
nicht

von S
der B

S
M
Conse
20 M
Lesen
nicht

von S
der B

S
M
Conse
20 M
Lesen
nicht

Das Putz-Geschäft von Emilie Buchheim

befindet sich während der Messe
Reichsstrasse Nr. 8, Baron v. Specks Haus,
1 Treppe.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt
H. Müller, Arzt, Petersstr. 17.

Wenbes werden billig und sauber polirt, lackirt und reparirt
Wasserkunst Nr. 12, 1 Treppe.

Herrenkleider werden gereinigt, sauber ausgebeffert und mo-
dernisirt. Adressen sind abzugeben Sack Nr. 8, 1 Treppe.

Matten, Ränse, Schwaben und Heimchen vertilgt
sodort radical F. L. Müller, kleine Burggasse Nr. 6, erste
Etage, nahe dem neuen Gerichtsgebäude.

Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Hand-
schuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem
Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu her-
gestellt. Geschw. Köderka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.

Hustentabletten
(concession. Pâte Pectorale)
von S. Wenz in Wiesbaden, in Leipzig
zu haben bei
Weidenhammer & Gebhardt.

Pate Pectorale

du Pharmacies Degenétals rue St. Honoré 297
à Paris.

Diese rühmlichst bekannten Pâtes Pectorales, ein bewährtes
Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen,
Katarch ic., werden in Schachteln à 12 Ngr. nur allein verkauft in
Theodor Pfizmann,
Markt, Bühnengewölbe 35.

Hühneraugenpflaster

mit Gebrauchsanweisung à Stück 1 Ngr.
Hofapotheke zum weissen Adler.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühner-
augen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Neujahrspfeifchen

von Knieholz mit Löpschen und Aufschrift sind noch vorrätzig in
der Bude der Petersstraße vis à vis bei Carl Frey.

Conservations- oder Arbeitsbrillen.

Meine seit 20 Jahren anerkannt guten Herren- und Damen-
Conservationsbrillen zu 15—20 Ngr., dergl. elegante Lognetten
20 Ngr. bis 1 Thlr. empfiehlt hiermit Denjenigen, welche beim
Lesen, Schreiben und Nähen besonders des Abends wenig oder
nichts erkennen, das optische Institut von Julius Habenticht,
Schloßgasse Nr. 7.



Bruchkranken empfiehlt der Unter-
zeichnete seine mit dem größten Fleiße ge-
arbeiteten und genau nach dem Körper ge-
paßten Bruchbänder, mit der Versicherung,
die Bedürfnisse des respect. Kranken voll-
kommen befriedigen zu können,

F. Patisch,

Chirurg. Instrumentenmacher und
geprüfter Bandagist.

Personen weibl. Geschlechts werden beim

Mahnehmen u. Anlegen ic. von meiner Frau bedient. D. D.

Nr. 9 Markt Nr. 9.

Großes Lager in Damenmänteln, Mantillen, Kleibern,
Morgenröcken und Jacken sehr billig bei
Carl Egeling, Schneidermeister, zweite Etage.

Das Putzgeschäft von S. Tränkner,

Universitätsstraße Nr. 15 part. nahe dem Moritzdamme,
empfiehlt eine neue schöne Auswahl feinsten und geringerer
Damenhüte und Hauben, Kapuzen und vorzüglich Kinder-
hüte, alles sauber und gut passend gearbeitet.
Auch wird eine Partie Säubchen und Hüte weit unter
dem Kostenpreis ausverkauft.

Julius Berthold

am Markt Nr. 3 in Kochs Hof

empfiehlt sein reich assortirtes Lager aller Arten

Herren-Cravatten

eigener Fabrik, in stets neuesten Formen und Mustern
unter Zusicherung möglichst billiger und solider Bedienung.

Goldrahmenspiegel in reicher Auswahl,

Goldleisten in allen Sorten,

Portraitrahmen in schwarz, braun, Antikbronce und
Gold, in den neuesten ovalen Dessins,

empfiehlt en gros und en detail

F. W. Wittentzen, Reichstraße 23,
während der Messe Markt, Mittelreihe.

* A. W. Edel, *

Gewehrfabrikant,

Sainstraße Nr. 23, goldner Elefant, vis à vis
Hotel de Bologne, mit bezeichnender Firma,
empfiehlt sein reich assortirtes Jagdgewehrlager, Bündnadel-Schnell-
ladung- und Percussionsgewehre, Pistolen und Zerzerole in großer
Auswahl. Auch werden alle Percussionsgewehre in sehr kurzer
Zeit auf Schnellladung eingerichtet und Patronen zu jedem Ka-
liber dazu geliefert.

Attrappen

von scherzhaften und äusserst täuschenden Gegenständen empfiehlt
in grosser Auswahl

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14.

Feines weiches Blei

in großen und kleinen Stücken empfiehlt

Karl Körnes, Thomasgäßchen Nr. 6.

Mahagoni-Fourniere

empfiehlt

Friedrich Gendner,

Petersstrasse No. 43.

Barfußgäßchen Nr. 13 unter der Kaufhalle bei
C. L. Neumann & Grunert

Gummischuhe: Herrenschuhe 27 1/2 Ngr., Damen-
schuhe 22 1/2 Ngr., Kinderschuh 17 1/2 Ngr.
NB. Bei Abnahme von 1 Dgd. und mehr wird 15% Rabatt
gewährt.

Anzeige für Damen.

Zu dieser Messe habe ich mein Lager von
Corsetts und Kopfhaarröcken
nebst Steppröcken

auf das Sorgfältigste assortirt und erlaube ich mir dasselbe allen
hochgeehrten Damen ganz besonders zu empfehlen.

G. Lottner aus Berlin.

Stand Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

empfehl

Schlittschuhe

Eduard Goedel, Peterstraße Nr. 48.

Reisekoffer.

F. E. Leopold aus Halle a. d. S. hält diese Messe Lager Auerbachs Hof Nr. 14.

Lager

unter **Goodyear's Patent** fabricirten
 französischen und amerikanischen Gummi-Schuben,
 verzollt und unverzollt,

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstrasse No. 1.

Zu folgenden Preisen verzollt:

	Fabrik A.	B.	C.
Herrenschuhe pr. Paar	1 ^{ap} 10 ^{ap}	1 ^{ap} 12 ^{1/2} ^{ap}	1 ^{ap} 15 ^{ap}
Damenschuhe pr. Paar	1 ^{ap}	1 ^{ap} 2 ^{ap}	1 ^{ap} 4 ^{ap}
Kinderschuhe pr. Paar	20 ^{ap}	21 ^{1/4} ^{ap}	22 ^{1/2} ^{ap}

in Originalkisten von 100 Paar mit ansehnlichem Rabatt.

Neelle Bedienung.**Nur Grimma'sche Strasse No. 14,**

im Gewölbe der Neusilberwaaren-Fabrik der Herren Lindner & Willer.

Um Auktionenkosten

zu ersparen, werden die prächtvollsten Herren-Kleider in colossaler Auswahl nicht nur zu spottbilligen Preisen,
 sondern bedeutend billiger als für sogenanntes gefundenes Geld verkauft, so daß das Oberzeug nicht einmal daran be-
 zahlt ist, und zwar:

- 500 Winter- und Herbst-Überzieher von 2^{ap} an,
- 575 dergleichen, engl. und franz. Nouveautés, von 4^{ap} an,
- 660 elegante Westfiers, Orloffs und Jaglans von 4^{1/2}^{ap} an,
- 1000 prächtige Beinkleider von schwerem Tuch oder Buckskin von 2^{1/2}^{ap} an,
- 300 Schlafrode, Westen und Capuzen von 1^{1/2}^{ap} an.

Merken Sie genau, meine Herren, der Verkauf ist nur

einzig und allein Grimm. Straße Nr. 14, 14, 14, 14,

im Gewölbe der Herren Lindner & Willer, No. 14.

Halb umsonst Grimm. Straße Nr. 14.

Dauerhafte Stoffe.

Spottbillig! Grimm. Straße 14.

Handkoffer mit Taschen,
 Reisekoffer in allen Größen,
 Belour-Reisetaschen,

Gurtsäcke, Eisenbahntaschen,
 Damentaschen in Leder, Velour und Blüsch in ver-
 schiedenen Sorten en gros und en détail

Reichstraße Nr. 21.**Joh. Aug. Heber & Romanus.****Gebr. Gammersbach aus Roisdorf bei Bonn am Rhein**

halten Lager der modernsten und neuesten

Mützenschirme, Sturmbänder etc.

Peterstraße Nr. 44 bei Herrn C. G. Neumann sen., ferner von

lackirten und Schmier-Vachetten

Nitterstraße Nr. 14 im Hofe, Gewölbe rechts, vierte Thüre.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag [Erste Beilage zu Nr. 365.] 30. December 1856.

Mein Lager in **Pure laine, Poil de chèvre, Cachemire** und **Napolitaine** befindet sich wie früher Nicolai-
straße Nr. 39, 1. Etage. **Rud. Dieterle.**

Gebrüder Isenburgs
Berliner Damen-Mäntel-Lager
befindet sich für den **Engros- u. Detail-Verkauf**
einzig und allein
Grimm. Str. No. 29, 1 Treppe,
im Hause der Salomonis-Apotheke.

Das Mess-Local in Leipzig von
Meckel & Comp.
aus Elberfeld

befindet sich von der Neujahr-Messe 1856/57 ab
auf dem **Brühl Nr. 84**
im Hause des Herrn **C. G. Ottens**, 1. Etage.

Um mit unseren
Neuheiten
fertiger Damen-Mäntel
vor Beendigung der Saison zu räumen, offeriren solche
unter Preis.
Julius Prager & Co.,
Damen-Mäntel-Fabrikanten aus Berlin,
Katharinenstraße Nr. 11.

Sammet-Band-Lager

von
Th. Schiffer & Comp.
aus Crefeld,
Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Seidenwaaren-Lager

von
L. Wego aus Crefeld,
Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Leinen-, Tischzeug- u. Wäsche-Lager
eigener Fabrik von
Carl Heidsieck in Bielefeld.

$\frac{9}{4}$ und $\frac{12}{4}$ gebleichte schwere Handgespinnst-Leinen,
gebleichte und gedruckte leinene Tücher, Dress- und Damast-
gedecke für 6-12, 18-24 Personen, Kaffee- und Thee-
servietten mit und ohne Fransen, Handtücher, Batist-
tücher, echt chinesis. Grastücher, Herren- u. Damen-
hemden, Oberhemden mit u. ohne Kragen, Manschetten,
Kragen, Brusteinsätze in Hemden, Kestlerleinen. Auch
werden daselbst Herren- und Damen-Hemden nach den neuesten
Fagons und jeder beliebigen Größe angefertigt.
Zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 1 bei Herrn Bäcker
Schemmel, neben dem Kaffeebaum.

Seiden-Waaren-Lager

von
J. G. David
aus Crefeld
Brühl 82, 1. Etage.

Sein Lager wollener Winterstoffe,
bestehend aus Double-Rockstoffen,
schwerer schwarzer Duffel von
Cachemire, Wolle etc. empfiehlt
als besonders preiswürdig

C. E. Pudor
aus Berlin,
Hainstraße Nr. 1.

Gummischuhe.

Herrenschuhe à 20 %, 25 %, 1 ^{ap},
Damenschuhe à 17 1/2 %, 20 %, 22 1/2 %, ^{ap},
Anaben- und Mädchenschuhe à 17 1/2 %, 20 %, ^{ap},
Kinderschuhe à 15 %, 17 1/2 %

sind noch während der Messe

vorräthig bei **31 Reichsstrasse 31**
Job. August Geber & Romanus.

Grosses Muster-Lager
 aller Sorten

schwarzer und farbiger Glas-Perl-Bracelets,
 so wie **Zahn- und Nagelbürsten eigener Fabrik,**
Gummi-Kämme der Harburger Gummi-
Kamm-Compagnie

bei **Louis Schloss & Co.**

aus Frankfurt a. M.,
 während der Messe
 Stadt Hamburg, Zimmer No. 34.

Engros-Lager unseres Fabrikates
 von

Gummi-Schuhen

befindet sich diese Messe in der Tuchhalle erste Etage,
 Treppe A bei Herren **Göhling & Böhme.**

Preise 8, 12 u. 16 Thaler pr. Duzend mit ansehnlichem Rabatt.
Albert & Louis Cohen in Harburg.

Zu verkaufen sind

Reste von **Damentuch** und **Lama**, zu **Jäckchen** und **Früh-**
jahrmäntelchen passend, so wie Reste von **Mousselin de**
laine sind zu haben in der **Sainstraße Nr. 3, 1 Treppe**
im Hofe.

Zwei solid gebaute **Häuser** mit vorzügl. Zinsertrag in der innern
 Stadt und Vorstadt sind zu verkaufen kl. **Fleischergasse 7, 1 Tr.**

Ein ausgezeichnet rentirendes Haus- und Gartengrundstück in
 guter Lage ist hieselbst wegen Wegzug des Besitzers äußerst billig
 zu verkaufen. Offerten unter B. A. 2000 poste restante franco
 Leipzig.

Ich bin geneigt, einen Bauplatz in der innern Vorstadt, ganz
 nahe am Wasser gelegen, von 8 bis 10,000 □ Ellen zu verkauf-
 en. Adressen sind abzugeben poste restante Leipzig No. 9, wo
 dann das Nähere erfolgt.

Eine sehr günstig gelegene Eisengießerei

ist zu verkaufen. — Zum Ankauf und Betrieb derselben sind vor-
 erst 3—4000 Thlr. baares Geld erforderlich. — Auf frankirte
 Anfragen unter der Adresse H. R. No. 18. — poste restante
 Freiberg wird nähere Auskunft ertheilt.

Eine Restauration

mit Gasanrichtung in bester Meslage ist zu **Dstern**, auch auf
 Wunsch früher, mit oder ohne Inventarium zu übernehmen.

Das Nähere wird Herr **Bruno Schneider** im schwarzen
 Kreuz die Güte haben mitzutheilen.

1/4 Antheil Theater-Abonnement, Parterreloge, ist zu verkaufen
 und das Nähere zu erfahren bei Herrn
Theatercassirer Schramm.

Ein sehr gutes tafelförmiges **Pianosorte** in **Mahagoni** ist für
 65 Thlr. zu verkaufen **Schützenstraße Nr. 11, 2 Treppen.**

Zu verkaufen ist 1 **Ladentafel**, 1 **Mahag.-Schreibsecretair**,
 dergl. **Wäschemmode**, 1 **runder Mahag.-Tisch**, 2 **Spiegel**, 1 **Com-**
mode mit Glasschrank, 1 **Glasskasten**, 1 **gr. Nähtisch**, 1 **gr. weißer**
Küchenschrank, 1 **ovaler Tisch**, **gr. Bilder** etc. **Frankf. Str. 50 im Hofe.**

Ein **Mahagoni-Sopha**, 1 **Secretair**, 2 **Bureau**, 2 **Kleiderschränke**,
 2 **Commoden**, 1 **Küchenschrank**, **Spiegel**, 1 **Auszieh-**, 1 **runder**,
 viereckige und **Wäschtische**, **Bettstellen**, 1 **Nachtstuhl**, 1 **Blumen-**
tritt werden verkauft **Querstraße Nr. 29.**

Zum Verkauf stehen **Secretaire**, **Chiffonnières** in **Mahagoni**
 und **Kirschbaum**, **Spiegel** in **Mahagoni** und **pol. u. lac.** **Bett-**
stellen **Reizer Straße Nr. 11 b** beim **Tischlermstr. Friedr. Bernicke.**

Zu verkaufen stehen **Wäschtische**, 4 **Bettstellen**, **Sophas**, **kleine**
Tische und **Läsetischen** **Reizer Straße**, **Thorweg** neben der **Linde.**

Ein kleiner feuerfester **Geldschrank** ist zu verkaufen **Erdmanns-**
straße Nr. 14 bei dem **Lackirer.**

Zu verkaufen sind 2 **Stück Kanoneno-fen** mit **Rohren.**
Mittelstraße im **Haberngeschäft** zu erfragen.

Ein schöner dunkler **Bisam-Neise-Pelz** mit grünem **Tuch**
 ist billig zu verkaufen
Frankfurter Straße Nr. 17, Gang 2. Thüre.

Zu verkaufen ist 1 schwarzes **Damen-Pelzchen** und 1 natu-
 reller **Genotten-Muff** **Halle'sche Straße Nr. 6, 1 Treppe.**

Ein fast neuer **Schuppenpelz** ist billig zu verkaufen **Windmüh-**
lenstraße Nr. 49, 3 Treppen.

Grimma'sche Patent-Kohle

pr. **Scheffel 1. Sorte 12 %**, **3. Sorte 5 %** frei ins Haus, die
Lowry 16 2/3 % ab **Niederlage** ist stets zu haben. **Niederlage**
Königsplatz, Napperts Hof Nr. 9.

Als **Brennmaterial** empfehle ich meine **böhmischen Patent-**
Kohlen, welche trocken sind und in **Comptoirs** und den besten
Zimmern gefeiert werden können, weil dieselben nicht rußen und
 nicht riechen; auch führe ich stets die besten **Zwickauer Stein-**
kohlen und **feine Dresdner**, ich liefere beide Sorten den
Scheffel bis ins Haus mit 18 %.

Meine **Niederlagen** sind **Mühlgasse** und **Münzgasse.**
F. Steinborn.

Kartoffeln sind zu verkaufen **Neumarkt Nr. 41** im **Hofe**
 rechts im **Keller.**

Verkauf. Eine **Partie Christbäume** zur **Verzierung** größerer
Locale können nachgewiesen werden **Burgstraße Nr. 25** parterre.

Feinen Jamaica-Rum

die **Flasche** à 15, 20, 25, 30 und 40 %,

f. **Westind. Rum** à 10 %,

f. **weissen Arac de Goa** à 17 1/2 und 20 %,

f. **alten Cognac** à 30 %

empfehle die **Weinhandlung** von

J. R. Lorenz, **Barfußgäßchen Nr. 3.**

Feinste Grog- und Punsch-Essenz

von dem feinsten **Jamaica-Rum** und **Arac de Goa**,
 à **Flasche 15, 18, 20 und 25 %**, empfehle die **Destillation** von
Herrmann Volgt, **Serberstraße Nr. 16.**

Punsch-Essenz

und feine **Liqueure** empfehle

F. C. Braun,

Conditorei, Weststraße.

Extrafine Liqueure:

Crème de Roses, **Crème de la fleur d'Orange**,
Maraschino de Zara, **Parfait d'Amour**, vortreff-
 lichen **Gesundheits-Liqueur** etc. empfehle in **Flaschen**
 à 10 Ngr.

Nicolaisstraße Nr. 15.

die **Liqueur-Fabrik** von
J. G. Freygang.

Alten Nordhäuser Kornbrautwein,
 vorzüglichen **Getreide-Rümmel**,
 ausgezeichneten **Getreide-Rümmel-Liqueur**,
 empfehle in **Originalflaschen** billigst

Nicolaisstraße Nr. 15.

die **Liqueur-Fabrik** von
J. G. Freygang.

Ich empfang wieder eine **Sendung** schöner

böhmischer Fasanen.

Johann George Güter in **Alippi's Keller.**

fl
 von **Muz**
 von 20 bl
 und wesi

J. I.

A.

à **Flasche**

Sü

empfehle
 Sorten.

farbellen

empfehle

à 5 1/2 %

dem sch

kaufst

Gen
Har
Por
Ho
Str

größer

Holst
Rauc
Kath
Xepf

von
 täglich

ff. Punsch - Essenz

von Rum, Arac, Rothwein, Portwein und Ananas
von 20 bis 35 % feinsten Cognac, Arac, Jamaica
und westindische Rums empfiehlt billigst

die Weinhandlung von

J. H. Meyer Wwe.,
Neumarkt Nr. 6.

Arac de Goa und Rum

à Flasche 10, 12 1/2 und 15 % in Eimern billiger, empfiehlt
Wilhelm Walther, Thomaskäfigchen Nr. 9.

Für 6 1/2 Ngr. incl. Flasche

empfehle ich guten Rum, so wie für 10, 12 u. 15 Ngr. feinere
Sorten. Hermann Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Brisslinge,

farbellenähnliche Salzfläschchen, à 2 % pr. S, im Centner billiger.
H. Meltzer.

Besten 90° Spirit

empfehle für 7 % die Kanne H. Meltzer.

80° Brennspiritus

à 5 1/2 % pr. Kanne empfiehlt H. Meltzer.

Echt Düsseldorf'scher Rothwein-Punsch-Syrup,
das beste, was nur davon zu haben ist, empfiehlt zu
dem sehr billigen Preis 20 % die große Flasche
Theodor Schwennicke.

Ein großes Quantum echt Düsseldorf'scher Punsch-
und Grog-Essenz, extrafeine Prima-Qualität, ver-
kauft zu dem ungemein billigen Preis 15 % die große Flasche
Theodor Schwennicke.

Böhm. Fasanen, starke fette Waare, verkauft sehr
billig, 3 % das Paar, Th. Schwennicke.

Geräuch. Winter-Rheinlaach,
Hamburger Rauchfleisch,
Pommersche Gänsebrüste,
Holsteiner, Whitstaber u. Natives-Austern,
Strassburger Gänseleberpasteten.
A. C. Ferrari.

Berger Fett-Säringe,
größer wie bisher, das Stück 2 S, empfiehlt
Carl Schauf, Universitätsstraße.



Friedrich Schrader, Hof-
lieferant aus Braunschweig, empfiehlt
auch diese Messe sein Lager bester Würste
eigener Fabrik, bestehend in Cervelat-
wurst, Schlackwurst, geräuch. Zungen-
wurst, ger. Rothwurst, Schinkenwurst,
frischer u. ger. Leberwurst, Weißwurst etc.
Local Petersstraße 44 im Gewölbe.

Frischen Seedorf,

Holst., Whitstaber und Natives-Austern, böhm. Fasanen, Hamb.
Rauchfleisch und geräuch. Rindszungen, französische Königs- und
Katharinenpflaumen, rhein. Brünellen, getr. geschälte Borsdorfer
Äpfel und Birnen. J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Speiseffische zu verkaufen à 8 S
Frankfurter Straße Nr. 17.

Press-Hefe

von bekannter Güte hält fortwährend Lager und empfiehlt solche
täglich frisch

Louis Lauterbach,
Petersstraße Nr. 42.

**Moritz Siegel Nachfolger, Weinhandlung,
Grimma'sche Strasse, Mauricianum.**

Rum,

Jamaica non plus ultra à Bout. 1 Thlr.
do. superfein, alt, à Bout. 25 Ngr.
do. extrafein . . . à Bout. 20 Ngr.
do. fein à Bout. 15 Ngr.
Westind. Rum à Bout. 12 1/2 u. 10 Ngr.

en gros billiger.

empfehle:

Feinste Punsch-Essenzen,

Düsseldorfer, von Röder,
à Bout. 1 Thlr. 5 Ngr.
do. do. à Bout. 1 Thlr.
Anderer Fabriken, auch sehr schön,
à Bout. 20—25 Ngr.
Grog-Essenz von Arac à Bout. 22 1/2 Ngr.
do. do. von Rum à Bout. 20 Ngr.

Echten Arac

de Goa à Bout. 17 1/2 u. 25 Ngr.,
Cognac, feinsten, (sogenannter
Champagner - Cognac),
à Bout. 1 Thlr.,
en gros billiger.

Bei Abnahme von zwölf
Flaschen treten die Eimer-
Preise ein.

Wagen-Verkauf.

Eine Auswahl von neuen eleganten Wagen von verschiedenen Façons, als: vierfüßige, halbverdeckte, so wie auch ein ganz eleganter Brouham.
An schon gebrauchten Wagen sind vorhanden: ein noch in gutem Zustande befindlicher Brouham, ein halbverdeckter leichter einspänniger Wagen und eine vierfüßige halbverdeckte Chaise.

F. Rödler im Kurprinz am Hofplatz.

**Roth-Wein-Punsch-Syrop à Flasche 25 Ngr.,
Port-Wein-Punsch-Syrop à Flasche 1 Thlr.**

empfehlte als ausgezeichnet fein, kräftig und gut bekommend

Moritz Siegel Nachfolger,
Mauricianum.

Die Weinhandlung, verbunden mit Weinstube,

von **Wilhelm Franke, Markt, Stieglitzens Hof,**
empfehlte reine, gute französische Rhein- und Pfälzer-Weine die Flasche von 10 \mathcal{R} an,

R. Rume à Flasche 10, 15 und 20 \mathcal{R} ,

ditto Jamaica à Flasche 25 und 30 \mathcal{R} ,

R. Cognac à Flasche 22 $\frac{1}{2}$ bis 30 \mathcal{R} ,

R. Arac de Goa à Flasche 22 $\frac{1}{2}$, 25 und 30 \mathcal{R} ,

R. Punsch- und Grog-Extracte à Flasche 17 $\frac{1}{2}$, 20, 25 und 30 \mathcal{R} .

Einen anerkannt feinen Rum zu Grog à Flasche 10 Ngr. empfehle
F. N. Ebert, Grimm. Straße, Fürstenhaus.

Edinburg Ale heute vom Faß

empfehlte

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Eine Partie gute frische **Seifen** sind noch abzulassen bei
C. Geisler, Zimmerstraße Nr. 5 parterre.

**Einkauf von Juwelen,
Gold u. Silber, Uhren,
Treffen, Münzen &c.**

zu höchsten Preisen bei

Ferdinand Schultze,
Galle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Meubles werden zu kaufen gesucht und mit hohen Preisen bezahlt
Thomas Kirchhof Nr. 3 parterre.

Zu kaufen gesucht wird sofort ein Haus im Preise von 6-7000 \mathcal{R} . Anerbietungen mit genauer Angabe des Preises und Einbringens bittet man unter A. B. 100 poste restante franco Leipzig zu bewirken.

Zu kaufen gesucht wird ein **Pianosorte** von 50 bis 90 Thlr. Adressen sind bei Herrn **Krampf, Barfußgäßchen, Kaufhalle Nr. 2** niederzulegen.

Ein schon gebrauchter **Concertflügel**, volltönig und von guter Beschaffenheit, wird zu kaufen gesucht.

Offerten in der **Restauration von C. F. Schatz, Ritterstraße.**

Gesucht
wird eine **Brückenwaage** in gutem Zustande, 10-15 Ctr. Tragkraft, bei
C. A. Müller jun., Gerberstraße Nr. 67.

Capital = Gesuch.

Gesucht wird ein kleines Capital gegen Ueberlassung einer vielsährig bezahlten Police der Leipziger Lebens-Versicherungsgesellschaft unter sehr vortheilhaften Bedingungen.
Offerten erbittet man sich unter der Chiffre G. W. H. poste restante Leipzig.

1500 bis 2000 Thlr. werden gegen gute Hypothek zu erborgen gesucht.
Adv. Max Rose (Hainstraße Nr. 3).

Fünf Thaler Belohnung erhält der, welcher einem Geschäftsmann hundert Thaler auf drei Monate gegen Zinsen und Provision mit vollständiger Sicherstellung im Laufe dieser Woche nachweist. Adressen erbitten unter P. O. # 10. poste restante Leipzig.

Größere Posten **Stiftungsgelder**, namentlich 10 bis 12000 \mathcal{R} , 4 bis 5000 \mathcal{R} und 500 \mathcal{R} sind gegen 4 $\frac{1}{2}$ % Zinsen und Mündelsicherheit, vorzugsweise auf Feldgrundstücke, sofort auszuliehen durch **Advocat Hermann Simon, Ritterstraße Nr. 14.**

Agentur für Holland.

Ein in Holland ansässiger Kaufmann, der mit den größten Häusern in Verbindung steht, sucht für einige sächsische Fabrikanten die Agentur zu übernehmen.

Gefällige Offerten sind in der Expedition dieses Blattes unter La. B. niederzulegen.

Ein tüchtiger Xylograph

wird gesucht für das xylographische Atelier von **Wilh. Obermann, Kirchgasse Nr. 5.**

Gebrauchte Herren-Kleider

und überhaupt allerhand werthvolle Gegenstände kauft fortwährend zu den höchsten Preisen
R. Fries, Grimma'sche Straße Nr. 24, 1. Etage.

Ein

sucht eine Branche herigen Beson man dre unter Ch

Für ei sucht, d fionsbedi dahin an werth, d Dfferten

Ein baldigen mit Bei Führu forder Des

werden Garb gesucht, Besd Dresl

dauern Barfuß

wird ei

Se erfahre

Se Dienst

wird aber a die ga Herrs mittag

Zun gemag l Tr

kleiner

mädch

Ein Zimin Sta

Attes

Et nicht im S

in re gegen M

tönn

Röd

Ein Tüll- und Spitzen-Geschäft

en gros

sucht einen Reisenden, welcher, wenn möglich, schon in dieser Branche gereist hat, und sonst gute Empfehlungen über seine bisherigen Stellungen beibringen kann.

Besonders muß derselbe auch guter Verkäufer sein und bittet man desfallige Offerten gef. franco poste restante Leipzig unter Chiffre L. S. niederzulegen.

Für ein Strohhutgeschäft wird ein Commissions-Reisender gesucht, der den Verkauf in Ostpreußen gegen annehmbare Provisionsbedingungen übernehmen will und Anfang Januar eine Reise dahin antreten kann. Kenntniß in dieser Branche ist wünschenswerth, doch nicht unumgänglich nöthig. Reflectirende wollen ihre Offerten unter Chiffre Y. Z. poste rest. Naumburg a/S. machen.

Ein guter Schrift-Lithograph wird zum sofortigen oder zum baldigen Antritt nach auswärts zu engagiren gesucht. Offerten mit Beifügung von Probe-Arbeiten, wo möglich auch von Führungs-Attesten, werden unter Angabe der Salairforderungen franco erbeten.

Dessau, am 22. December 1856.

S. Neubürger.

Für eines der größten Kleider-Magazine Colns werden ein durchaus erfahrener Zuschneider für Herren-Garderobe und einer für ein Damen-Garderobe-Geschäft gesucht, welche sofort eintreten können.

Bescheid große Fleischergasse Nr. 19, goldne Krone, bei Herrn Dresler, Abends von 5 bis 7 Uhr.

Gesucht wird ein guter Tischler. Guter Lohn und dauernde Beschäftigung. Das Nähere bei Herrn Krampf, Barfußgäßchen, Kaufhalle Nr. 2.

Gesucht

wird ein Mädchen, welche das Schneidern erlernen will, Frankfurter Straße Nr. 23, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Januar ein im Kochen und Platten erfahrenes, von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen Gerhards Garten parterre rechts.

Gesucht wird ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Zu erfragen Kurprinz, Schrötergäßchen Nr. 5.

Gesucht

wird zum 1. Februar ein Mädchen, das gut kochen kann, sich aber auch allen andern Hausarbeiten willig unterzieht. Nur Solche, die ganz gute Atteste vorzeigen können, auch längere Zeit bei einer Herrschaft dienten, haben sich zu melden Königsstraße Nr. 7 Vormittags von 9—11 Uhr, Nachmittags von 4—6 Uhr.

Zum baldigen Antritt wird eine perfecte Köchin und eine Jungemagd gesucht. Näheres hierüber Siegels Haus, Weststraße 1658, 1 Treppe 1. Thür.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen, das einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, Ritterstraße Nr. 21, 3 Tr.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Januar ein fleißiges Dienstmädchen für häusliche Arbeit Inselstraße Nr. 5 parterre.

Gesucht

Ein gewandtes, braves, rechtliches Mädchen kann als Zimmernädchen sofort oder zum 15. Januar Dienst erhalten Stadt Wien.

Gesucht wird ein kräftiges arbeitsames Mädchen mit guten Attesten sogleich Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Tr.

Eine Köchin wird gesucht auf's Land, im Nähen und Platten nicht unerfahren. Zu erfragen Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 167, im Hofe rechts parterre.

Gesucht wird zum 1. Februar ein tüchtiges Dienstmädchen in reifern Jahren, welches einer Wirthschaft allein vorstehen kann, gegen guten Lohn.

Nur Solche, welche längere Zeit bei einer Herrschaft waren, können sich melden bei Heinrich Schmidt, Reichstraße Nr. 14.

Gesucht wird zum 1. Januar eine zuverlässige, gut empfohlene Köchin Lehmanns Garten, 2. Thür parterre rechts.

Gesucht. Für Küche und häusliche Arbeit wird ein Mädchen zum 1. oder 15. Januar verlangt. Nur Solche, die mit besonders guten Zeugnissen versehen sind, können sich melden Grimma'sche Straße Nr. 2, 2. Etage.

Gesucht wird den 1. Januar ein ordnungsliebendes, reinliches Mädchen für Kinder u. häusl. Arbeit lange Straße 35, part. rechts.

Gesucht wird zu sofort. Antritt ein reinl. ordentl. Dienstmädchen für die Küche, und hat sich zu melden mit Buch Katharinenstr. 27, 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen, welches zum Waschen paßt, Floßplatz Nr. 19 parterre.

Gesucht wird ein Kindermädchen, welches gute Atteste aufweisen kann. Näheres Gewandgäßchen Nr. 4 parterre.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit Weststraße Nr. 1682 parterre.

Gesucht wird sogleich ein mit guten Attesten versehenes Kindermädchen. Zu erfragen Petersstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen von 15—18 Jahren zu häuslicher Arbeit niederer Park Nr. 5, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein ordentliches Dienstmädchen zu häuslichen Arbeiten neue Straße Nr. 13, 3 Treppen.

Gesucht wird eine zuverlässige Kindermuhme, welche im Besitze guter Zeugnisse ist. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 10, 1 Tr.

Gesucht

Ein junger gewandter Kellner, mit guten Attesten versehen, der englischen und französischen Sprache mächtig, sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen baldigst Stelle. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter J. N. H. niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher 4 Jahre bei einer Herrschaft als Diener conditionirte, sucht einen Posten, sei es als Diener, Markthelfer oder dgl., und wird der Hausmann Burgstraße Nr. 10 Auskunft darüber ertheilen.

Ein junger kräftiger Mensch, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht hier oder auswärts eine Stelle als Hausmann, Kutscher oder Markthelfer. Gefällige Adressen beliebe man Universitätsstraße Nr. 3 parterre niederzulegen.

Ein junger Mann, dem Colonial-, Eisen- und Kurzwaaren-Geschäfte vertraut, auch der engl. und franz. Sprache ziemlich mächtig, sucht ein anderweitiges Engagement. Gefällige Adressen beliebe man unter Chiffre A. B. No. 120. der Expedition dieses Blattes einzusenden.

Eine Directrice, fertig im Hut- und Haubensach, sucht f. 2. Jan. gutes Engagement. J. Knöfel, Johannisgasse 44b.

Zwei sehr ordentliche Mädchen suchen für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Januar einen Dienst. Das Nähere zu erfahren Salzgäßchen Nr. 5 am Schuhverkauf.

Eine Witwe in gesetzten Jahren sucht einen Dienst als Wirthschafterin oder für alle Hausarbeit in einer kleinen Familie; dieselbe kennt auch die Oekonomie und Viehzucht und ist noch im Dienst bei J. Kirchner, Hainstraße Nr. 1.

Ein junges Mädchen, in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, fertig französisch sprechend, Clavierunterricht zu geben befähigt, sucht als Gesellschafterin, Bonne etc. Engagement. Gefällige Adressen beliebe man an Madame Therese Heinrich, Quersfurt, Nebener Straße Nr. 34, zu senden.

Ein Mädchen im 20. Jahr stehend sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 15. Januar einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen bei ihrer Herrschaft, Schützenstraße Nr. 3 parterre.

Ein Mädchen, das noch im Dienst ist und gute Zeugnisse hat, in Küche und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis zum 15. Januar einen anständigen Dienst für Küche oder als Jungemagd. Näheres oder gef. Adressen H. H. Sporergäßchen 10 im Gewölbe.

Ein Mädchen von 18 Jahren, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. oder 15. Januar einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, Rosenthalstraße Nr. 8, 4. Etage.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Jan. ein Unterkommen für Alles. Zu erfragen Frankfurter Straße 28 bei Herrn Fischer.

Ein gebildetes Mädchen, das als Stubenmädchen in einem vornehmen Hause diente, sucht Dienst. Johannisgasse Nr. 44b part.

Ein ordentliches Mädchen, welches von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht zum 1. Januar Dienst für Alles. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 12, 2. Etage vorn heraus.

Ein Mädchen, in weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Dienst. Elsterstraße Nr. 1604 E, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. oder 15. Jan. einen Dienst als Kindermädchen oder zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Nicolaikirchhof Nr. 2 im Töpfergewölbe.

Eine ausstillende Amme, die gut mit Kindern umgeht, sucht zum 1. Februar einen guten Dienst als Kindermuhme. Zu erfragen bei Madame Ebersbach, Schrötergasse Nr. 5.

Eine gesunde und kräftige Amme sucht sofort ein Unterkommen. In der Bregel zu erfragen.

Eine Familienwohnung

in den Vorstädten von 10 Piecen wird für nächste Ostern oder früher zu miethen gesucht durch

Theodor Fischer,
Local-Comptoir für Leipzig,
Hainstraße Nr. 1.

Ein Landhaus

in der Nähe der Stadt (Reudnitz, Gohlis, Lindenau etc.) wird von Ostern ab für die Sommermonate oder auch aufs Jahr zu miethen gesucht durch

Theodor Fischer,
Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 1.

Gesuch eines Meß-Gewölbes.

Von der künftigen Ostermesse an wird auf der Hainstraße ein kleines oder die Hälfte eines größeren Gewölbes zu miethen gesucht. Gef. Adressen sub R. V. § 8. werden, aber sofort, durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Local-Gesuch.

Für ein gewerbliches Etablissement wird ein heizbares Local von 800 bis 1000 Quadrat-Ellen Grundplan, aus möglichst wenigen Abtheilungen bestehend, entweder eine Etage oder ein sehr hohes, völlig trocknes Parterre, als Werkstatt zu miethen gesucht durch
Adv. Göring, Tuchhalle.

Logis-Gesuch. Zum 1. Januar wird von einem Commis ein meubl. Zimmer mit Bett zu miethen gesucht. Offerten wolle man Döbmarkt Nr. 3 beim Hausmann niederlegen.

Ein Familienlogis

mit zwei Stuben und Zubehör wird von einer erweislich pünctlich zahlenden Familie in der Zeitzer Vorstadt oder in deren Nähe für künftige Ostern zu miethen gesucht.

Anerbietungen mit Angabe des Preises sind unter C. B. S. in der Expedition dieses Blattes zu bewirken.

Gesucht wird für eine auswärtige Familie ein Logis im Preise von 130—160 \mathfrak{f} , wo möglich sogleich oder Ostern 1857 zu beziehen. Offerten bittet man unter Adresse B. B. No. 4. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einer alleinstehenden, pünctlich zahlenden Witwe ein kleines Logis im Preise von 24—30 \mathfrak{f} , sogleich beziehbar. Adressen unter W. D. 24 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Garçon-Logis, bestehend aus Stube und Kammer, im Preise von 50 \mathfrak{f} , in der Nähe des Theaters. Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Otto Däw er i s, Barfußgäßchen, abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich ein heizbares Stübchen mit Bett. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 7 beim Seiler.

Gesucht wird von stillen, pünctlich zahlenden Leuten zu Ostern 1857 ein Logis von 2—4 Stuben nebst Zubehör in der Nähe des Raschmarktes. Adressen mit Preisangabe bittet man bei Madame Weise unterm Rathhause niederzulegen.

Gesucht wird für Ostern k. J. von einem k. Beamten ein freundliches Familienlogis im Preise von 100 à 150 \mathfrak{f} , in der äußern Petersvorstadt oder am bayerischen Plage.

Adressen bittet man pr. Stadtpost Petersstraße Nr. 42 an Herrn Seiz abgeben zu wollen.

Gesucht wird auf Ostern 1857 ein Familien-Logis im Preise von 3 bis 400 Thlr., wo möglich im westlichen Theile der Stadt gelegen. Offerten unter T. W. § 10. in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße (Fürstenhaus).

Für Ostern k. J. wird von einer pünctlich zahlenden Familie ein Logis (Sommerseite) im Preise von 60 bis 80 Thlr. in einer der Vorstädte gesucht. Adressen wolle man unter A. Z. in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Gesucht

wird für die nächste Oster- und folgende Messen ein Zimmer 1. Etage, am liebsten auf dem Brühl, welches sich zum Verkauf-local eignet, oder auch die Hälfte eines solchen.

Zu erfragen Brühl Nr. 82, 1. Etage, im Seidenwaaren-Lager.

Gesucht wird sofort ein Familienlogis im Preise von 40 bis 60 \mathfrak{f} . Man bittet, gef. Adressen niederzulegen Frankfurter Straße in der Lillie im Wurstgewölbe.

Gesucht wird zu Ostern von einer pünctlichen Familie ein Logis im Preise von 80 bis 100 \mathfrak{f} in der innern Stadt.

Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter G. G. abzugeben.

Gesucht wird sogleich eine heizbare Stube, um eine Sopelbank aufstellen zu können zu leichter Arbeit, kleine Burggasse Nr. 7, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Garçon-Logis in Reudnitz, in der Nähe des Dresdner Thors. Gef. Adressen bittet man unter H. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein lediger Herr sucht vom 1. Januar n. J. an ein meublirtes Zimmer in der Nähe der Nicolaisstraße. Adressen C. M. 1 franco.

Gesucht wird von einem soliden jungen Mann in der Nähe der Reichstraße ein heizbares Stübchen bei anständigen Leuten. Adressen bittet man unter A. W. § 4 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gewölbe = Meßvermiethung.

Ein großes Gewölbe auf der Nicolaisstraße ist für die Michaelismesse 1857 zu vermieten, kann auch auf Verlangen mit der ersten Etage verbunden werden. Näheres beim Hausmann im Rosenfranz.

Hausstand mit Schrank zu vermieten Katharinenstraße Nr. 10.

Meßvermiethung: Hausstand mit Verschluß im Schuhmachergäßchen. Näheres Magazingasse Nr. 25, 1. Etage.

Meßlogis mit einem oder mehreren Betten sind Neukirchhof Nr. 11, 1 Treppe vorn heraus zu vermieten.

Ein großes Gewölbe in der Hainstraße ist während den drei Messen zur Hälfte, außer den Messen ganz abzugeben. Adressen sub H. Nr. 56. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Theil eines Gewölbes in der Nicolaisstraße ist für diese Neujahrmesse, auf Wunsch auch für folgende Messen zu vermieten. Näheres sofort auf gefällige Anfragen unter A. B. § 1. poste restante Leipzig franco.

Tauchaer Straße Nr. 10b

ist die zweite Etage über dem kleineren Eingang von Ostern 1857 ab für 155 \mathfrak{f} zu vermieten und kann nach Befinden schon gegen Ende Januar bezogen werden.

Adv. Brunner, Brühl Nr. 3.

Zu v
2 bis 3
Expedition

Eine
innern

Zu
Grimm
mit Sch

Zu
gross
Neber
haller
Carl

Ein
Neusch

Die
aus A
Oster
selbst

Zu
60 Th

Gar
heller
nung

Zu
straße,

Zu
Herrn.

Zu

Zu
erste

Zu
Kamm

Zu
vom

Zu
meubl

Zu
von d

Grim

Zu
kleine

Zu
Perse

2 Tr

2 Tr

Zu

Er
ist zu

Er
links

3
stelle

Er
Stra

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Er

Zu vermieten sind sofort Neutkirchhof Nr. 32, 1. Etage, 2 bis 3 große hohe Stuben ohne Meubles, passend zu einer Expedition oder Waarenlager.

Eine 2. Etage mit 6 Zimmern und Zubehör in guter Lage der innern Stadt ist von Ostern 1857 ab zu vermieten.
Adv. Kurt Beck.

Zu vermieten ist f. Johannis neben dem Eckhaus der Grimma'schen Straße in Nr. 46 der Ritterstraße ein Gewölbe mit Schreibstube durch
Adv. Braße jun.

Zu vermieten ist von Ostern 57 ab ein grosses schönes Gewölbe mit hellen grossen Nebenräumen zu Comptoir u. s. w., in der lebhaftesten Geschäftslage nahe am Markt, durch Carl Schubert, Reichsstrasse Nr. 13.

Ein Familienlogis mit 2 Stuben und Garten ist zu vermieten Neuschönfeld, Sophienstraße Nr. 39.
G. Müller.

Die 1. Etage Katharinenstraße Nr. 25, bestehend aus 4 großen Zimmern und 3 Kammern, ist von Ostern 1857 zu vermieten und ist das Nähere daselbst zu erfahren.

Zu vermieten ist zu Ostern ein Logis vorn heraus für 60 Thlr. Gerberstraße Nr. 50, 1. Etage.

Garçon-Logis. Ein freundlich gut meublirtes Zimmer mit heller Kammer und Doppelfenster ist in anständiger, ruhiger Wohnung zu vermieten Reichels Garten, gr. Quergeb. 1, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube Colonnadenstraße, Hrn. Stellmachermstr. Pipers Haus 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Alkoven an einen Herrn. Johannisgasse Nr. 16 parterre zu erfragen.

Zu vermieten sind 2 Stuben 1 Treppe vorn heraus Preußergäßchen Nr. 14, Petersstraßenecke.

Zu vermieten sind billig 2 meublirte Stuben mit Alkoven, erste Etage vorn heraus, nebst Hausschlüssel, den 1. Jan. 1857 große Fleischergasse Nr. 16.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Kammer an ledige Herren Petersstraße 38, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube ohne Meubles, vom Ersten an zu beziehen. Reichels Garten, Erdmannsstr. 16, 3 Tr.

Zu vermieten ist sofort oder zum Ersten eine freundlich meublirte Stube große Fleischergasse Nr. 10/11, 2 Tr. links.

Zu vermieten ist zum 1. Jan. oder später an einen Herrn von der Handlung oder Beamten ein freundliches meubl. Zimmer Grimma'sche Straße Nr. 26, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 3 parterre.

Zu vermieten ist an eine solide und pünctlich zahlende Person eine Stube und Kammer. Zu erfragen Blumengasse 2, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist eine Stube vorn heraus Mühlgasse 1, 2 Treppen links.

Zwei Zimmer sind an Herren zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Eine freundliche, sehr gut meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist zu vermieten Neumarkt Nr. 16, 3. Etage vorn heraus.

Eine Stube ist zu vermieten Hainstraße Nr. 23, im Hofe links 3 Treppen.
G. Kresschmar.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine helle Schlafstube Königsstraße Nr. 5, im Hofe 1 Treppe bei Schubert.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle für einen Herrn Hospitalstraße Nr. 1 im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle beim Hausmann Königsstraße Nr. 6.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für 2 solide Herren große Fleischergasse Nr. 25, 3. Etage.

Offen sind Schlafstellen für solide Herren Petersstraße Nr. 38, 4 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle Schützenstraße Nr. 8, 4 Treppen.

Die Eisbahn auf dem Teiche in Hrn. Gerhards Garten ist ausgezeichnet schön u. sicher zu befahren.
Adolph Böse,
Fischermeister.

Odeon.

Heute Dienstag
und morgen zum Sylvester

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Morgen Mittwoch (Sylvester)
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Morgen Mittwoch (Sylvester)
Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor v. W. Wend.

In der großen Funkenburg

heute Dienstag den 30. December

National-Concert

des österreichischen Alpen-Sänger-Terzett

„die Gemüthlichen“

wozu die verehrten Herren und Damen ergebenst eingeladen werden, da selbe eine ganz neue Abwechslung der Gesänge vorbringen können. Entrée 2 1/2 %.

Hôtel de Prusse.

Heute Dienstag
den 30. Decbr.

humoristische

Gesang- Vorträge.

Um zahlreichen Besuch

bittet hochachtungsvoll J. Frey aus Teplitz. Anfang 7 1/2 Uhr.
Entrée 2 1/2 %.

Morgen Mittwoch zur goldnen Säge, Dresdner Str.
Heute Dienstag den 30. December in der Nicolaisstraße, vis à vis der Kirche,

Löwe's Bierhalle,

Abendunterhaltung des Komikers H. Hübner nebst Frau aus Berlin. Anfang 6 1/2 Uhr.

Stadt Wien.

Im Saale Eingang rechts im Hause

heute Gesang-Production

von Dom. Cagiorgi, Julius Modrow, Carl Seine (Komiker), Maria Nehm aus Zürich in der Schweiz, wozu Herren und Damen freundlich eingeladen werden.

Heute Abend Concert,

frische Austern,

Mockturtle, Suppe etc.

Aug. Wölbling a. Markt.

Theater in der Oberschenke zu Gutrisch.

Heute Dienstag: Doctor Fausts Zauberhäppchen, oder: Die Räuberherberge im Walde. Große Posse mit Gesang, Tanz und Feuerwerk in 4 Acten. Anfang 7 Uhr.

Theater in der Restauration zur grünen Schenke.

Heute Dienstag „Kunz von Kauffungen“. Ritterschauspiel in 6 Acten von Neumann. Anfang 7 Uhr. C. Crusius.

Hôtel de Pologne.

Heute Dienstag den 30. December

Soirée musicale (mit verstärktem Orchester) von Friedrich Riede.

PROGRAMM.

I. Theil. 1) Kriegs-Marsch aus „Athalia“ von F. Mendelssohn-Bartholdy. 2) Ouverture zur Oper „Coryanthe“ von C. M. v. Weber. 3) Schneeglöckchen-Walzer von Strauß jun. 4) Finale des vierten Actes aus „Robert der Teufel“ von Meyerbeer.
II. Theil. 5) Sinfonie (No. 2, D dur) von L. v. Beethoven.
III. Theil. 6) Ouverture zur Oper „die lustigen Weiber in Windsor“ von D. Nicolai. 7) „Jugendträume“, Walzer von Fr. Riede. 8) Ball-Scene aus der Oper „Faust“ von E. Spohr. 9) Aurora-Redowa von Fr. Reinisch.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Hôtel de Saxe. Heute großes Concert

von Decker-Schenk und Damen im oberen Locale. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.

Feldschlösschen.

deaugwein bestens aufzuwarten. Freundlichen Gruss!

Bei der heute stattfindenden Erstürmung des Malakoff werde ich nicht ermangeln, mit einer gut gewählten Speisekarte, so wie mit meinem feinen Rhein- und Bodegast
Gustav Schulze.

Hamburger Weinstube.



Täglich Mockturtle-Suppe
à la Wilkens.



Die 62. und 63. Sendung AUSTERN,
grosse Holsteiner, Whitstabler und Ostender,
zu jeder Tageszeit Mockturtle-Suppe
in Auerbachs Keller.

31 Gainstraße. Wells Rheinische Restauration. Gainstraße 31.

Morgen zum Sylvester-Abend Concert,
so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden kann in und außer dem Hause.
Feine Weine, Bayerisches Doppel- und Lagerbier ff.

Russisches Warmbier

empfehle die Conditorei im Café royal, so wie täglich feine Spritz- und Pfannkuchen.

Leinwandhalle, Brühl Nr. 3.

Heute und während der Messe wird bei mir Mittags, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist. Zugleich empfehle ich meine bayerische Bierstube bestens.
Ergebenst W. Köpfiger.

Münchener Bierhalle, Burgstraße Nr. 21.

Zu vortrefflichem Münchener Bier und einer reichhaltigen Auswahl von Speisen, darunter heute Abend Cotelettes mit Allerlei, ladet ergebenst ein
F. Frigo.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25, zwischen der Reichs- und Nicolaisstraße gelegen

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei, Gänsebraten, Karpfen polnisch etc. Mittagstisch von 12 Uhr an. Bayerisches Bier von der königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ganz vorzüglich.
C. A. Mey.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag [Zweite Beilage zu Nr. 365.] 30. December 1856.

„Stadt Wien“, Petersstraße. Table d'hôte Mittags 1/21 Uhr, Abends 5 Uhr. **G. F. Möbius.**

Kitzinger Bierstube „Stadt Wien“. Täglich ein feines Glas Bier von dem beliebten Kitzinger. **G. F. Möbius.**

Goldener Ring, Nicolaisstraße Nr. 38. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. Saake.**

Staudens Ruhe! Heute Schlachtfest!

Gottmansgrüner (echt bayrisches) Bier ist ausgezeichnet.

Gustav Gottwald.

Restaurations in Eschmanns Hause. Heute Schlachtfest, dazu ladet ein **E. F. Schulze.**

Die Bier- und Apfelweinstube von **E. Kaltschmidt**, Gewandgäßchen Nr. 4, empfiehlt für heute Schlachtfest, früh 1/29 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst, Bratwurst mit Sauerkraut, dazu ein gutes Glas Bier und Frankfurter.

Heute Schlachtfest im weißen Adler, nebst einem feinen, ausgezeichneten Löffchen Bütsche- **J. Wöllner.**

Heute Hasenbraten, Rindsleude zc. **Geraer Bier ff.** Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Heute Abend Schweinsknochen mit Kartoffelklößen, wozu ergebenst einladet **W. Fiedler** in Krafts Hof, Brühl Nr. 64.

Stadt Mailand. Heute Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut. Die Gose ist ff.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **J. C. Vogel**, Klostersg. 7. NB. Musikalische Abendunterhaltung.

Goldener Hirsch. Heute früh Speckkuchen, Abends Schweinsknochen und Klöße. Es ladet höflichst ein **C. G. Maede.**

Alle Tage frische Pfannkuchen bei **S. W. Oppenrieder.**

Walhalla, Klostersgasse Nr. 9. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. **E. Krätschmar.**

Hôtel de Russie.

Während der Neujahrs-Messe
Table d'hôte um 1 u. 4 Uhr.

Englische Arena, Barfußgäßchen Nr. 9 im Gewölbe neben der Kaufhalle. Heute Garten-Concert; ff. Getränke und Waffeln empfiehlt bestens **E. Kellner**, Waffelbäcker.

Ich mache meinen geehrten Gästen bekannt, daß sich mein Local während der Neujahrsmesse **Reichels Garten**, Colonnadenstraße Nr. 2 befindet. Um zahlreichen Besuch bittet **achtungsvoll**

Waffelbäckerin W. Ratzkowsky.

Geehrten Gesellschaften empfehle ich meine gut geheizte **Regelbahn** noch für einige Abende. **E. Geißler**, Reichels Garten, Zimmerstraße Nr. 5.

Restaurations von **C. Ebner** am Markt

empfehle zu heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und ein vorzüglich gutes Dresdner Waldschlößchen-Bier.

Verloren
wurde ein hellbrauner Mantelkragen auf dem Wege Tauschaer Straße nach dem Moritzdamm. Abzugeben gegen Belohnung Petersstraße Nr. 42 im Hofe bei Seig.

Verloren
wurde am 28. d. M. Abends von der Dresdner Straße bis an die Universitätsstraßenecke ein Portemonnaie mit 2 Thlr. und einigem kleinen Gelde. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Brühl Nr. 89 im Hofe rechts 3 Treppen.

Verloren wurde am 28. d. M. Nachmittags v. Hrn. Walär im Rosenthale aus, Hainstraße, Markt bis in die Grimma'sche Straße ein Kinderpelzkragen. Gegen Belohnung abzugeben im Gewölbe von Herrn Sturm, Grimma'sche Straße 31.

Verloren wurde vorgestern Abend von 10 bis 11 Uhr eine Pferdebedeckung vom Hotel de Bavière bis zum großen Reiter. Gegen Belohnung abzugeben hohe Straße Nr. 18.

Verloren wurden von einem Kinde ein Paar Mousquetaurborden, nicht fertig gehäkelt. Abzugeben gegen Belohnung innere Dresdner Straße Nr. 54 parterre.

Verloren wurde am heiligen Abend im Café français ein mit Spigen besetztes Batisttaschentuch. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Poststraße Nr. 20, 3. Etage.

Verloren wurde vorige Woche ein großer Hausschlüssel. Abzugeben gegen Belohnung beim Portier d. N.-L. Eisenbahn.

Verloren wurde vergangene Woche in der Gegend des Marienplatzes ein kleines dreieckiges schwarzes Aftastuch, mit Pelz besetzt. Selbiges bittet man gegen 15 $\%$ Belohnung bei Herrn Hillig im Ranft'schen Thore abzugeben.

Am Nachmittag vor dem heiligen Abend ist in der Grimm. Straße oder in einem Laden derselben ein Notizbüchlein verloren worden, welches allein für den Besitzer durch die Notizen Werth hat. Der ehrliche Finder wolle es gegen eine angemessene Belohnung in der Buchhandlung von F. L. Herbig, Königsstraße Nr. 8 abgeben.

Verloren wurde gestern Morgen gegen 7 Uhr ein großes graues Umschlagetuch. Gegen angemessene Belohnung bittet man dasselbe Thomaskirchhof Nr. 1 im Mittelgebäude 3 Tr. abzugeben.

Verloren wurde ein Pelzfragen mit grünseidenem Futter auf dem Wege zwischen dem Dresdner Thor und der katholischen Kirche, durch die innere Stadt über den Markt.

Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Dank und Belohnung Dresdner Straße Nr. 31, 1 Treppe hoch abzugeben.

Verloren wurde auf dem letzten Ball der Gesellschaft „Neunzehner“ eine goldne Brosche. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Nicolaikirchhof Nr. 5 im Gewölbe bei Mad. Geißler.

Verloren wurde Sonnabend Nachmittag ein gestickter Tüllfragen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Dresdner Straße Nr. 63, neben der Post beim Hausmann.

Verloren wurde ein glanzlederner Stiefel von der Halle'schen Straße bis zur Ritterstraße. Gegen Belohnung abzugeben große Fleischergasse Nr. 5.

Verloren wurde am Sonntag Nachmittag ein Armband von Sammet mit einem goldnen Schieber, in Form eines Stiefmütterchens. Man bittet den Finder, es gegen Dank und Belohnung abzugeben Königsstraße Nr. 6, 1. Etage.

Gestohlen wurde in der Nacht vom 28.—29. d. M. von der Kette mit Zurücklassung des Halsbandes ein großer schwarzer Wasserhund. Eine gute Belohnung wird demjenigen zugesichert, welcher nachweisen kann, wo der Hund sich befindet. Adressen bittet man hohe Straße Nr. 11, 3. Etage rechts abzugeben.

Gefunden wurde eine kleine Hand-Reisetasche mit Inhalt. Der sich Legitimirende kann sie in Empfang nehmen Reichsstraße Nr. 21 bei Joh. Aug. Heber.

Zugelassen ist ein junger schwarzer Hund. Gegen Insetions- und Futterkosten abzuholen Petersstraße Nr. 23, 4. Etage.

Das **Coloss-Aquarium**, aufgestellt in Stadt Malmédy, verdient seiner Schönheit wegen Beachtung und darum empfehlen es den sämtlichen Messfremden mehrere Messfremde.

Herrscherin!

Nur eine einzige Zeile von Ihrer theuren Hand.

An F. Ja.

Der Madame K. gratulirt zu ihrem 35. Wiegenfeste von ganzem Herzen
das unerschöpfliche Biertöpfchen im Kaffee-Brühle.

Der guten Thecla Herzog gratulirt zu ihrem heutigen 7. Geburtsfeste mit einem Vivat-Hoch!
W. & M.

Dem Verbrecher gratulirt zu seiner Verlobung
der Azteke.

Für die Festtagsfreude meinen herzlichsten Dank dem edlen unbekanntem Geber.
verwitwete S. r.

Den herzlichsten, innigsten Dank für das gütige Weihnachtsgeschenk von Speisemarken und einem Thaler sagt
G. B.

Mittw. 31. Decbr. Ab. 6 Uhr Sylv.-Feier.

□ B. u. A.

Mittw. 31. Decbr. Ab. 8 Uhr Sylv.-Feier.

□ A.

Frau Boni-Bartel,

als Gräfin Melanie im Maskenball.

Wir schmeicheln sie der Oper süße Klänge,
Die auf den Wellen der Accorde tragen
Der schönen Gräfin Melanie Gefänge,
Daß voll in Lust die frohen Herzen schlagen!
Wo kommt sie her im kalten Schneegefild
Mit des Gesanges lieblicher Gewalt,
Die wunderholde Fier, das zarte Bild? —
Der König liebt die reizende Gestalt
Und muß im Tod dem süßen Frevel büßen.
Doch nicht den König nur bezaubert sie,
Noch Viele sind's, die sich bezaubern ließen
Vom Reiz und Lied der schönen Melanie.

Unus pro multis.

Männergesangverein.

Heute Abend um 7 Uhr Hauptversammlung.

Liederhalle!

Heute zahlreich $\frac{1}{2}$ 8.

Dank, herzlichsten Dank dem Herrn Kreuzler, Doctor der Homöopathie, für die einigermaßen abgenommenen Schmerzen, was mir durch ruchlose Menschen zugezogen wurde. Gott der Allwissende mag Sie, edler Mann, noch lange Jahre leben lassen für die leidende Menschheit.
Dr. Deltich.

Bei meiner Abreise nach Hannover rufe ich allen Freunden und Bekannten, bei denen es mir unmöglich war, persönlich Abschied zu nehmen, ein herzlichstes Lebewohl zu.
Und denjenigen für ihre liebevolle Begleitung bis zum Bahnhof meinen innigsten Dank.

Friedrich Kurth,
Maschinenmeister.

Die am heutigen Morgen 5 $\frac{3}{4}$ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau, Emilie geb. Dreßler, von einem gesunden Knaben beehrt sich lieben Verwandten und Freunden nur hierdurch anzuzeigen
Leipzig, am 28. December 1856.

Friedrich Gottfried.

Am 27. Mittags 12 Uhr starb plötzlich und unerwartet unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin, Christiane Sophie Wrenzel, geb. Krabbes, in ihrem 46. Lebensjahre.

Trostlos stehen wir an ihrem Grabe, nur der allmächtige Gott wird uns Kraft geben dieses harte Schicksal zu ertragen; wir bitten Freunde und Bekannte um ihre stille Theilnahme.

Leipzig und Böhlig,
den 28. December 1856.

Die Familie Wrenzel.

Am 27. d. M. Nachts 12 Uhr verschied plötzlich nach vollendetem 28. Lebensjahre an einem Gehirnschlag unser geliebter Sohn, Bruder und Schwager, der Steindruckereibesitzer Emil Rudolph Bornemann in Weissen.

Mit der Bitte um stilles Beileid melden dieses hiermit seinen Freunden und Bekannten im Namen sämtlicher Hinterbliebenen der Polizeiregistrator Bornemann und Frau.

Leipzig, den 28. December 1856.

Heute Nachmittag $\frac{3}{4}$ 1 Uhr verschied unser guter Vater, Großvater u. Schwiegervater, der Veteran Herr Traugott Schröder. Um stilles Beileid bitten

die Hinterlassenen.

Zu
Hinter,
Arnold,
Krijg,
Kimbach
Achilles
Adler,
Alexand
Aschlen
Ambos
Anders
Adler,
Naberl
Mhler,
Bernh
Behren
Berger
Baum
Braun
Venfer
Brand
Breitf
Böhm
Blasb
Beder
Borm
Fiel
v. Bl
Biel
Berger
Bear,
Betta
Baud
Bach
Baue
Bom
Bek.
Bonf
Bau
Flas
Bart
Bek
Bere
Brill
Bier
Galm
Glaue
Glaue
Grei
Gard
Goh
Goh
Goh
Dre
Dav
Dre
Dir
Dat
Den
Dre
Dre
Dre
Dre

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung

beginnt am 1. Januar 1857.

Ein Abonnement = Billet kostet jährlich	1 sp — $\%$.
Familien = Billets zu zwei Personen.	1 sp 20 $\%$.
desgl. = drei =	2 sp 10 $\%$.
desgl. = vier =	2 sp 25 $\%$.
desgl. = fünf =	3 sp 10 $\%$.

Familien-Billets werden gleichfalls nur persönlich ausgestellt. Die neuen Billets sind schon von jetzt an gültig.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S). Morgen Mittwoch: Reis mit Rindfleisch.

Ungemeldete Fremde.

- Achter, Kfm. a. Lathon, gr. Blumenberg.
- Arnold, Gerber a. Gotha, Frankfurter Str. 48.
- Arzig, Fabr. a. Lichtenstein, Brühl 77.
- Ambach, Thibetfabr. a. Greiz, Brühl 89.
- Achilles, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.
- Abler, Kfm. a. Rienburg, Hotel de Prusse.
- Alexander, Kfm. a. Liegnitz, Stadt Hamburg.
- Ashkenosi, Kfm. a. Breslau, gr. Fleischerg. 9.
- Ambos, Kfm. a. Dessau, Ritterstraße 12.
- Anders, Gerber a. Uhlstädt, fl. Windmühlg. 14.
- Abler, Kfm. a. Döbitz, Stadt Gotha.
- Naberle, Kfm. a. Magdeburg, Münchner Hof.
- Ahleert, Gerber a. Buttstädt, Tiger.
- Bernhardt, Kfm. a. Leisnig, deutsches Haus.
- Behrens, Kfm. a. Hannover, Stadt Gotha.
- Berger, Ginnehmer a. Auerbach, Münchner Hof.
- Baummann, Kfm. a. Apolda, Neustädtel 15.
- Braun, Kfm. a. Braunschweig, Nicolaistraße 21.
- Benkert, Kfm. a. Annaberg, Blauenischer Hof.
- Brandeis, Lederh. a. Prag, Brühl 70.
- Breitfeld, Fabr. a. Chemnitz, Reichstraße 30.
- Böhme, Tuchm. a. Sorau, Hainstraße 11.
- Blasberg, Fabr. a. Solingen Markt 13.
- Becker, Kfm. a. Simmern, Brühl 82.
- Bormann, Commerzienrath a. Goldberg, große Fleischerstraße 22.
- v. Biema, Kfm. a. Leer, gr. Fleischerstraße 12.
- Vieler, Sattlerm. a. Göbzig, schwarzes Kreuz.
- Berger, Tuchm. a. Louisenruh, gr. Fischg. 17.
- Beer, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.
- Bettmann, Kfm. a. Weidnig, und
- Baud, Frau a. Wien, goldnes Stieb.
- Bachner, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
- Baudentahl, Kfm. a. Berlin, und
- Bomann, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.
- Beck, Kfm. a. Döbeln, Stadt Freiberg.
- Bonsack, Kfm. a. Mannheim, und
- Baumbach, Kfm. a. Wittenberg, Stadt Hamb.
- Blas, Kfm. a. Pöß, Hotel de Baviere.
- Barthels, Kfm. a. Güterloh, und
- Bedmann, Kfm. a. Neuenkirchen, gr. Blumenberg.
- Bereim, Tuchm. a. Peitz, Frankfurter Str. 48.
- Brill, Gerber a. Gadowe, und
- Bierling, Gerber a. Dresden, Ritterstraße 34.
- Balmeyer, Kfm. a. Bremen, gr. Blumenberg.
- Glaus, Tuchm. a. Roswein, Kupfergäßchen 6.
- Clausniger, Kfm. a. Döbeln, Hotel de Prusse.
- Creltsheimer, Kfm. a. Walthersstein, und
- Cardeville, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
- Cohn, Rauchwaarenh. a. Berlin, Brühl 52.
- Cokmar, und
- Coben, Kf. a. Lublin, Stadt Wien.
- Dreyfuß, Kfm. a. Buchau, Tiger.
- Davidsohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
- Dedert, Tuchm. a. Werdau, Gerberstraße 15.
- Diekmann, Fabr. a. Göbzig, Reichstraße 27.
- Dietze, Kfm. a. Mülsen, Rosenkranz.
- Datze, Kfm. a. Breslau, Kaiser v. Oesterreich.
- Demmler, Hofbaurath a. Schwerin, S. de Bav.
- Drucker, Kfm. a. Kopenhagen, und
- Dickman, Kfm. a. Magdeburg, gr. Blumenb.
- Donato, Tuchm. a. Sommerfeld, und
- Düller, Gerber a. Rönigsee, Frankf. Str. 48.
- Glesler, Tuchm. a. Finsterwalde, Raundörfch. 23.
- Gyping, Kfm. a. Lippstadt, gr. Blumenberg.
- Gferr, Kapellmstr. a. Wien, Hotel de Baviere.
- Erner, Tuchm. a. Forste, Hainstraße 12.
- Gdenfeld, Kfm. a. Frankf. a/M., fl. Fischg. 6.
- Gischenhagen, Tuchm. a. Gottbus, Neustädtel 7.
- Gyloff, Commission. a. Wien, und
- Gyloff, Kfm. a. Lindau, Hainstraße 31.
- Ghrmann, Kfm. aus Lichtenfeld, große Fleischerstraße 26.
- Gleeb, Kfm. a. Schönebeck, Tiger.
- Friedrich, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.
- Frische, Tuchm. a. Guben, gr. Fleischerg. 5.
- Förrel, Tuchm. a. Finsterwalde, Neumarkt 10.
- Flatter, Kfm. a. Zwickau, Nicolaistraße 39.
- Friedländer, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
- Flertheimer, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Fischg. 19.
- Förster, Professor, und
- Förster, Kfm. a. Wien, Palmbaum.
- Fischer, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
- Fettbach, Gerber a. Stendal, w. Schwan.
- Franke, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 34.
- Friedrichs, Gerber a. Arnstadt, Ritterstraße 7.
- Freigang, Tuchm. a. Finsterwalde, Raundörfch. 23.
- Fensel, Kfm. a. Gera, und
- Föpel, Kfm. a. Altenburg, grüner Baum.
- Graf, Fabr. a. Peitz, deutsches Haus.
- Göbe, Kfm. a. Glauchau, großer Blumenberg.
- Gocht, Fabr. a. Altgerdorf, Halle'sche Str. 4.
- Goldschmidt, Kfm. a. Prag, Hainstraße 25.
- Goldstein, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
- Goiz, Tuchm. a. Steinau, gr. Fleischerstraße 6.
- Gleitmann, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 6.
- Grosch, Tuchm. a. Forste, Hainstraße 12.
- Goitero, Fabrikbes. a. Abeydt,
- Guggenbühl, Kfm. a. Zürich,
- Großmann, Kfm. a. Dresden, und
- Günberg, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Baviere.
- Gerlach, Kfm. a. Deberan, St. Freiberg.
- Gamlin, Lederh. a. Coburg, weißer Schwan.
- Goldmacher, Kfm. a. Düffeldorf, St. Franck.
- Goldschmidt, Kfm. a. Güsten, goldne Sonne.
- Günther, Del. a. Freiburg, halber Mond.
- Singold, Kfm. a. Vottoschan, St. London.
- Henker, und
- Hopf, Tuchm. a. Werdau, Brühl 89.
- Hartung, Gerber a. Arnstadt, Ritterstraße 7.
- Hahn, Kfm. a. Altenstadt, und
- Harnisch, Kfm. a. Dettlitz, g. Sieb.
- Hecht, Kfm. a. Mühlhausen, Palmbaum.
- Holtermann, Kfm. a. Rodensleben, St. London.
- Hardt, und
- Heibig, Kf. a. Berlin, Hotel de Russie.
- Hauschild, Wollh. a. Großenstein, g. Arm.
- Hauschild, Wollh. a. Breslau, St. Dresden.
- Herz, Gerber a. Staffurth, und
- Held, Uhrm. a. Fieiroda, weißer Schwan.
- Hoffmann, Tuchm. a. Spremberg fl. Fischg. 29.
- Heidelberg, Kfm. a. Offenbach, Hainstraße 11.
- Heinz, Tuch. a. Bischkwerda, Thomaskirch. 5.
- Hager, Tuchm. a. Spremberg, und
- Hoffmann, Gerber a. Ilm, fl. Fleischerstraße 6.
- Höfer, Tuchm. a. Guben, gr. Fleischerstraße 22.
- Horn, Seidenwaarenfabr. a. Grefeld, Brühl 7.
- Heydenreich, Kfm. a. Chemnitz, Raschmarkt 2.
- Heinge, Tuchm. a. Guben, gr. Fleischerstraße 3.
- Häbler, Kfm. a. Gr.-Schönau, Brühl 70.
- v. Hartmann, Oberstleutn. a. Dresden, und
- Hauptmann, Fabr. a. Peitz, deutsches Haus.
- Herwig, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
- Hermann, Kfm. a. Sagan, Hotel de Pologne.
- Haupt, Rector a. Burg, Münchner Hof.
- Händler, Gerber a. Mühlberg, Tiger.
- Heyne, Kfm. a. Glauchau, 3 Könige.
- Jahn, Gerber a. Kirchberg, Ritterstraße 11.
- Jans, Kfm. a. Eisenach, großer Blumenberg.
- Jülicher, Kfm. a. Delitzsch, halber Mond.
- Jacoby, Kfm. a. Weisensfeld, und
- Jacob, Kfm. a. Nordhausen, St. Freiberg.
- Jacovius, Tuchm. a. Forste, Brühl 89.
- Jüttner, Tuchm. a. Spremberg, fl. Fischg. 28.
- Joel, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
- Jackeschly, Tuchm. a. Forste, Hainstraße 3.
- Jilling, Fabr. a. Lengensfeld, 3 Könige.
- Kornick, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Frankfurt.
- Kittel, Gerber a. Ludau, und
- Kühn, Gerber a. Pöschel, oberer Park 11.
- Künzel, Tuchm. a. Neustadt a/D., Hainstr. 27.
- Kohn, Kfm. a. Buchau, Stadt Gdln.
- Kluge,
- Klemm, und
- Klasche, Tuchm. a. Forste, und
- Kräuter, Tuchm. a. Lützenwalde, Brühl 89.
- Kosack, Tuchm. a. Spremberg, fl. Fischg. 28.
- Koswig, Tuchm. a. Finsterwalde, gr. Fischg. 12.
- Kunze, Fabr. a. Ascherleben, Hainstraße 23.
- Künzel, Fabr. a. Neustadt a/D., und
- Kürsten, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstraße 6.
- Kuffin, Civilingen. a. Liefing, S. de Baviere.
- Kleincke, Kfm. a. Weisensfeld, St. Frankfurt.
- Knell, Kfm. a. Schneeberg, St. Hamburg.
- Kraag, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
- Kreischmar, Kfm. a. Nürnberg, St. Dresden.
- Kraft, Kfm. a. Osabrück, und
- Kunel, Kfm. a. Hof, Stadt London.
- Krause, Kfm. a. Dreileben, Rosenkranz.
- Klopproth, Maurerm. a. Worbis, St. Riesa.
- Kestner, Kfm. a. Walthershausen, St. Freib.
- Knohte, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.
- Kellner, Gerber a. Arnstadt, Ritterstraße 7.
- Kieß, Tuchm. a. Finsterwalde, Raundörfchen 23.
- Kriegelstein, Tuchm. a. Werdau, und
- Kunze, Fabr. a. Walthersdorf, Brühl 89.
- König, Gerber a. Arnstadt, Ritterstraße 7.
- Krüger, und
- Kosack, Tuchm. a. Spremberg, Frankf. Str. 54.
- Kirchner, Kfm. a. Chemnitz, Reichstraße 41.
- Koch, Kfm. a. Druxberg, Hainstraße 24.
- Köbner, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 23.
- Kalisch, Tuchm. a. Sommerfeld, Frankf. Str. 48.
- Kantorowicz, Kfm. a. Berlin, Brühl 3.
- Köhler, Kfm. a. Ascherleben, Hainstraße 3.
- Königer, Kfm. a. Zittau, Brühl 85.
- Korschel, Tuchm. a. Gottbus, Neustädtel 7.
- Kohnstamm, Kfm. a. München, und
- Kaäor, Kfm. a. Redwitz, gr. Fleischerstraße 26.

Regeles, Lederh. a. Prag, Ritterstraße 44.
 Kleemann, Kfm. aus Weissenborn, Plauenischer Hof.
 Levy, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Löffler, Tuchm. a. Weiden, Zeiger Straße 16.
 Liebig, Bandfabr. a. Großdörsdorf, Gröden'sche Straße 15.
 Leon, Kfm. a. Breslau, Brühl 60.
 Lübbers, Kfm. a. Belle, großer Blumenberg.
 Lau, Kfm. a. Neuenkirchen, gr. Blumenberg.
 Liebmann, Kfm. a. Arnstadt, Palmbaum.
 Löbel, Kfm. a. Auffig, goldnes Sieb.
 Lehne, Kfm. a. Apolda, Stadt London.
 Levysohn, Kfm. a. Hamburg, Stadt Freiberg.
 Lazarus, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Leischnor, Fabr. a. Merseburg, g. Sonne.
 Lohmann, Kfm. a. Erlangen, gr. Fischgr. 9.
 Leonhardt, Fabr. a. Haynichen, Reichstraße 38.
 Liersch, Tuchm. a. Gottbus, Theaterplatz 6.
 Langner, und
 Lehmann, Tuchm. a. Guben, gr. Fischgr. 5.
 Lange, Tuchm. a. Gottbus, Hainstraße 11.
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.
 Lüdtke, Kfm. a. Götzen, alte Burg 9.
 Lisowsky, Fabr. a. Reichenbach, Reichstr. 27.
 Lindner, Tuchm. a. Weiden, Gerberstraße 15.
 Mittig, Tuchm. a. Gottbus, Hainstraße 11.
 Renke, Kfm. a. Wachsenfeld, Brühl 41.
 Reyer, Seidenwarenfabr. a. Berlin, Katharinenstraße 26.
 Meuser, Tuchm. a. Spremberg, H. Fleischerg. 28.
 Meyer, Kfm. a. Hammelburg, gr. Fleischergasse 8.
 Markus, Kfm. a. Kreuznach, Brühl 82.
 Mosq, Tuchm. a. Döbeln, Preussergäßchen 9.
 Meschy, Werkführer a. Rudolstadt, Schw. Kreuz.
 Meißner, Gerber a. Ilm, H. Fleischergasse 6.
 Mulert, Kfm. a. Halle, gr. Fleischergasse 8.
 Meinel, Fabr. a. Neustadt a/D., Hainstraße 6.
 Müller, Tuchm. a. Spremberg, Frankf. Str. 54.
 Meiningen, Tuchm. a. Burgkunstadt, gr. Fischgr. 19.
 Murr, Kfm. a. München, H. Fleischergasse 21.
 Meyer, Tuchm. a. Schmölln, Sporengäßchen 9.
 Mühlhäuser, Kfm. a. Büsch, Stadt London.
 Münchhoff, Kfm. a. Magdeburg, S. de Prusse.
 May, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Mannewitz, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Mühlig, Kfm. a. Altenkunstadt, g. Sieb.
 Marsch, Kürschner a. Coblenz, Stadt Riesa.
 Maurer, Handlgreisf. a. Sehle, und
 Menke, Kfm. a. Hannover, Rosenkranz.
 Mendel, Kfm. a. Berlin, Kaiser v. Oesterreich.
 Rathesen, Kfm. a. Steinfurt.
 Merzbacher, Fabr. a. Beyerödorf, und
 Markoff, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
 Rutschbach, Kfm. a. München, St. London.
 Müller, Gerber a. Arnstadt, und
 Morgenroth, Gerber a. Ilmenau, Ritterstr. 7.
 Mengel, Kfm. a. Barmen, gr. Blumenberg.
 Mundt, Gerber a. Gotha, Frankf. Str. 48.
 Mathiasen, Kfm. a. Hamburg,
 Müller, und
 Mehner, Rent. a. Duisburg, Stadt Wien.
 Meyer, Kfm. a. Braunschweig, gr. Baum.
 Moses, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Meyer, Gerber a. Frankenhäusen, und
 Meyer, Gerber a. Kahla, Tiger.
 Mayer, Kfm. a. Düsseldorf, Thomasgäßchen 3.
 Madel, Disponent a. Aue, Hainstraße 1.
 Michaelis, Kfm. a. Worms, gr. Blumenberg.
 Naumann, Kfm. a. Schneeberg, Palmbaum.
 Nolte, Kfm. a. Weissenfels, Stadt London.
 Reibhardt, D. mod. a. Franzensbad, S. de Bav.
 Ruffbaum, Kfm. a. Hammelburg, Neufirch. 12.
 Neumann, Tuchm. a. Gottbus, Frankf. Str. 48.
 Ratusch, Lederh. a. Kirchhain, Tiger.
 Obenaus, Gerber a. Liebenwerda, Tiger.
 Oppenheimer, Kaufmann a. Gleicherwiesen, H. Fleischergasse 10.
 Oehlmann, Tuchm. a. Weiden, Brühl 80.
 Obermeyer, Frau a. Wien, Hotel de Baviere.

Dhlmann, Kfm. a. New-York, und
 Othmann, Schlagschiff a. Frankf. a/M. Palmb.
 Oehme, Kfm. a. Wylau, Hotel de Prusse.
 Oswald, Fabr. a. Berlin, Hainstraße 6.
 Oppler, Kfm. a. Penig, Reichstraße 34.
 Osau, Tuchm. a. Grimmitzschau, Hainstraße 27.
 Prager, Kfm. a. Berlin, Varusgäßchen 7.
 Prager, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischergasse 6.
 Pfann, Kfm. a. Pflaumloch, H. Fleischergasse 6.
 Paul, Kfm. a. Gr. Schöna, Brühl 70.
 Pelz, Frau a. Breslau, grüner Baum.
 Popper, Kfm. a. Walldorf, Hall. Straße 15.
 Pommer, Thibetfabrikant aus Gera, Katharinenstraße 2.
 Pault, Kfm. a. Apolda, Brühl 60.
 Priebis, Fabr. a. Weiden, Kupfergäßchen 6.
 Pauer, Kfm. a. Hannover, gr. Blumenberg.
 Paderer, und
 Plaut, Kfm. a. Berlin, Brühl 3.
 Pödegg, Kfm. a. Lorgau,
 Perus, Banq. a. Teplitz, und
 Polack, Fabr. a. Amsterdam, St. Hamburg.
 Plaut, Kfm. a. Graubenz, und
 Pöpsel, Kfm. a. Roswein, Hotel de Prusse.
 Petersen, Kfm. a. Lindau, Palmbaum.
 Pfeiffer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Polack, Kfm. a. Amsterdam, und
 Porey, Kfm. a. Neuhaldensleben, St. Hamb.
 Reinhardt, Kfm. a. Weimar, S. de Pologne.
 Reizenberg, Kfm. a. Bamberg, grüner Baum.
 Rosenblatt, Kfm. a. Lengsfeld, St. Gotha.
 Richter, Kfm. a. Königsberg, Münchner Hof.
 Rumpel, Kfm. a. Altona, und
 Rumpel, Director a. Gütersloh, gr. Blumenb.
 Roscher, Fabr. a. Seiffenrodorf, Brühl 58.
 Rehm, Kfm. a. Aachen, Palmbaum.
 Richter, Kfm. a. Jittau, goldne Sonne.
 Raush, Kfm. a. Delitzsch, weißer Schwan.
 Richard, Tuchm. a. Spremberg, H. Fischgr. 28.
 Rosenberg, Kfm. a. Finsterwalde, gr. Fischgr. 12.
 Rosenkranz, Tuchm. a. Finsterwalde, gr. Fischgr. 8.
 Ruchmann, Rent. a. Berlin, und
 Reichhold, Kfm. a. Stuttgart, schwarzes Kreuz.
 Schmidt, und
 Schmitter, Tuchm. a. Gottbus, und
 Schneider, Fabr. a. Lübben, Hainstraße 23.
 Streicher, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 6.
 Simonsohn, Kfm. a. Hamburg, Petersstraße 42.
 Schloß, Kfm. a. Fürth, Theatergasse 5.
 Schmidt, Tuchm. a. Ottersfeld, gr. Fischgr. 5.
 Schlesinger, und
 Salomon, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 39.
 Stübner, und
 Schmidt, Tuchm. a. Forste, Brühl 89.
 Spaer, Kfm. a. Jassy, Ritterstraße 22.
 Steiner, Tuchm. a. Sorau, Hainstraße 11.
 Schildbach, Kfm. a. Wylau, Hotel de Prusse.
 Schönfeld, Tuchm. a. Grimmitzschau, Hainstr. 27.
 Schmogrow, Tuchm. a. Spremberg, H. Fischgr. 28.
 Spizer, Kfm. a. Wien, schwarzes Kreuz.
 Schleif, Tuchm. a. Guben, gr. Fleischergasse 22.
 Salomon, Kfm. a. Grünberg, Hainstraße 22.
 Schwenke,
 Seidel, und
 Schnabel, Tuchm. a. Finsterwalde, gr. Fischgr. 12.
 Schäfer, und
 Schwalenberg, Tuchm. a. Finsterwalde, große Fleischergasse 8.
 Schulze, Kfm. a. Altenburg, Grimma'sche Str. 1.
 Schilsky, Tuchm. a. Guben, gr. Fischgr. 3.
 Stern, Kfm. a. Hamburg, und
 Sachsenröder, Kfm. a. Greiz, Hotel de Pologne.
 Schmidt, Fabr. a. Peitz, deutsches Haus.
 Schmidt, Def. a. Merseburg, Stadt Gotha.
 Schwender, Kfm. a. Greiz, und
 Schneider, Kfm. a. Penig, goldner Hirsch.
 Schwarzenberg, Fabrikant a. Wittweida, Katharinenstraße 14.
 Siegmann, Kfm. a. New-York, Neufirch. 9.
 Schulze, Tuchm. a. Peitz, gr. Fischgr. 19.

Schön, Tuchm. a. Weiden, Zeiger Straße 16.
 Schöna, Bandfabr. a. Großdörsdorf, Grimmstraße 15.
 Sondheim, Kfm. a. New-York, gr. Blumenb.
 Söndheim, und
 Schmidt, Gerber a. Arnstadt, Ritterstr. 7.
 Schwerdtfeger, Kfm. a. Gilenburg, Markt 4.
 Schoykcher, Kfm. a. Fürth, Nicolaitr. 15.
 Seidemann, Fabr. a. Rohland, Neufirch. 12.
 Schindler, Fabr. a. Berlin, Nicolaitr. 28.
 Schmidt, Tuchm. a. Grimmitzschau, gr. Fischgr. 27.
 Schulz, Tuchm. a. Gottbus, Frankf. Str. 49.
 Seyer, Kfm. a. Paris,
 Schulzen, Kfm. a. Aachen, und
 Strohm, Kfm. a. Weiden, Hotel de Baviere.
 Szwed, Kfm. a. Weiden, und
 Sogow, Gangleitath a. Kopenhagen, St. Hamb.
 Schulte, Kfm. a. Amsterdam, Stadt London.
 Simon, Kfm. a. Eisleben,
 Schwendler, Kfm. a. New-York, und
 Stockmann, Kfm. a. Heinrichs, Palmbaum.
 Selten, Regoc. a. Paris, Hotel de Prusse.
 Schaade, Architekt a. Deutzen, braunes Ros.
 Schraplau, Kürschner a. Belgern, R. v. Dester.
 Schmöhle, Kfm. a. Iserlohn, und
 Steinau, Kfm. a. Braunschweig, S. de Russie.
 Seidel, Tuchm. a. Burgen, St. Dresden.
 Seifert, Gerber a. Coburg, weißer Schwan.
 Schwabe, Kürschner a. Weissenfels, und
 Schildhauer, Gerber a. Dessau, halber Mond.
 Schwarz, Kfm. a. Hamburg, St. Frankfurt.
 Lamm, Tuchm. a. Wittenberg, gr. Fischgr. 5.
 Trunt, Tuchm. a. Eisenach, H. Fischgr. 6.
 Töppel, Fabr. a. Schirgiswalde, Halle'sche Str. 8.
 Thierfelder, Bandfabr. a. Ronneburg, br. Ros.
 Töpelmann, Tuchm. a. Roswein, Kupferg. 6.
 Thieme, und
 Thranhardt, Tuchm. a. Großenbain, a. d. Pleiße 2.
 Thywissen, Kfm. a. Aachen, S. de Pologne.
 Umhoff, Kfm. a. Brandenburg, S. de Russie.
 Uhlmann, Kfm. a. Auerbach, Münchner Hof.
 Uhle, Strumpfabr. a. Neustadt, Nicolaitr. 39.
 Uebel, Kfm. a. Delitzsch, Reichstraße 41.
 Voigt, Frau a. Limbach, Stadt London.
 Vertelot, Kfm. a. Rheims, Hotel de Baviere.
 Walver, Kfm. a. Burg, Palmbaum.
 Winter, Wollh. a. Burgstein, goldner Arm.
 Weise, Zimmerm. a. Culau, halber Mond.
 Weidenmüller, Kfm. a. Falkenstein, Plauenischer Hof.
 Wolffsohn, Kfm. a. Hamburg, S. de Pologne.
 Wohlemies, Militär a. Halle, deutsches Haus.
 Weißflog, Fabr. a. Gera, grüner Baum.
 Wehle, Lederh. a. Prag, Ritterstraße 44.
 Westkirch, Kfm. a. Amsterdam, gr. Blumenb.
 Wollmann, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 3.
 Wiling, Kfm. a. Amsterdam, Hall. Str. 12.
 Wolf, Tuchm. a. Kirchberg, Brühl 59.
 Weil, Kfm. a. Wallerstein, und
 Weil, Kfm. a. Fürth, H. Fleischergasse 21.
 Werner, Tuchm. a. Forste, Brühl 89.
 Walthor, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
 Weiber, Gerber a. Zerbst, Rosenkranz.
 Wahnung, Kfm. a. Schönhaide, St. Frankfurt.
 Wolf, Tuchm. a. Spremberg, H. Fischgr. 28.
 Wutte, Tuchm. a. Jernitz, gr. Fleischergasse 5.
 Weithase, Kfm. a. Apolda, Ritterstraße 10.
 Weingärtner, Fabr. a. Gottbus, Hainstraße 23.
 Widrich, Kfm. a. Lemberg, Ritterstraße 28.
 Zimmermann, Tuchm. a. Forste, gr. Fischgr. 5.
 Zeitler, Tuchm. a. Gottbus, und
 Zeiler, Kfm. a. Vorchheim, Theaterplatz 6.
 Zacharia, Gerber a. Halberstadt, w. Schwan.
 Zadeckly, Kfm. a. Braunschweig, St. London.
 Zwetels, Kfm. a. Berlin, R. v. Desterreich.
 Zahn, Kfm. a. Grafengehaig, gr. Blumenberg.
 Zump, Fabr. a. Markendorf, Brühl 3.
 Zöllner, und
 Zacher, Tuchm. a. Weiden, Brühl 89.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. A. J. Geymel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.